



Gemeinde
Trubschachen

Jahrgang 46
November 2022
Nr. 2



Schache-Poscht

**“Es sind die Begegnungen mit Menschen,
die das Leben lebenswert machen.”**

Guy de Maupassant

Impressum

Redaktion Schache-Poscht
Gemeindeverwaltung
Dorfstrasse 2
3555 Trubschachen
Tel: 034 495 51 55
Fax: 034 495 61 40
E-Mail: gemeinde@trubschachen.ch
www.trubschachen.ch

Auflage: 940 Exemplare
Erscheinungsdaten: Mai und November
Inseratpreis: 1 Seite Fr. 60.00
1/2 Seite Fr. 35.00
1/4 Seite Fr. 20.00

Annahmeschluss für die Schache-Poscht Mai 2023: **Freitag, 10. März 2023**

Rubrik „Scho ghört...“

Beiträge aus Vereinen, Meldungen über spezielle Leistungen, Gratulationen, etc. Die Seite steht allen zur Verfügung! Gerne nehmen wir Ihre Meldung entgegen.

Druck

Tanner Druck AG, 3550 Langnau



Gemeinde
Trubschachen



Terminkalender 2023

Termine 2022

NOVEMBER

18. Wildabend mit Schwyzerörgeli Quartett Ueli Gerber, Trub Café Restaurant Töpferei

DEZEMBER

28.-30. Wildsaupfeffer in der Altjahrswoche Café Restaurant Töpferei

31. Silvesterparty mit 4-Gang Menü ab 18.00 Uhr Café Restaurant Töpferei

Termine 2023

JANUAR

13. Jännerloch Party ab 18.00 Uhr Café Restaurant Töpferei

16.-29. Betriebsferien Café Restaurant Töpferei

20. Ländlerabend Ländlerfrundeverein ab 20.00 Uhr Gasthof Bären

21. Jahreskonzert Jodlerklub Blapbach MZH Trubschachen

28. Faustballturnier Männerriege ab 09.30 Uhr MZH Trubschachen

FEBRUAR

5. Laiensonntag ab 09.30 Uhr Kirche Trubschachen

11. Pizzaabend FC Trubschachen MZH Trubschachen

17. Ländlerabend Ländlerfrundeverein ab 20.00 Uhr Gasthof Bären

24.-25. Cordon Bleu Festival ab 18.00 Uhr Café Restaurant Töpferei

25. TV Lotto MZH Trubschachen

26. Winterkonzert Kulturverein mit dem Trio Sorelle ab 17.00 Uhr Kirche Trubschachen

MÄRZ

3. Weltgebetstag (international) ab 20.00 Uhr Pfarrhaus / Kirche

5. Trachtenzmenge Trachtengruppe Trubschachen MZH Trubschachen

8.-12. Österreichische Woche mit typisch Österreichischen Gerichten Café Restaurant Töpferei

11. Wine & Dine Österreichisches 4 Gang Menü ab 18.00 Uhr Café Restaurant Töpferei

14. Blutspende ab 17.45 Uhr MZH Trubschachen

17. Ländlerabend Ländlerfrundeverein ab 20.00 Uhr Gasthof Bären

APRIL

9. Ostermenü Café Restaurant Töpferei

21. Ländlerabend Ländlerfrundeverein ab 20.00 Uhr Gasthof Bären

29. Wärschafti Gricht ab 18.00 Uhr. Unterhaltung durch Schwyzerörgeliquartett Ueli Gerber, Trub Café Restaurant Töpferei

MAI

6.-7. Bretzeli Fest Kambly Kambly

7. Konfirmation Trub

14. Konfirmation Trubschachen

19. Ländlerabend Ländlerfrundeverein ab 20.00 Uhr Gasthof Bären

27. Italienischer Abend ab 18.00 Uhr Café Restaurant Töpferei

28. Pfingstgottesdienst mit dem Jodlerklub Trubschachen Kirche Trubschachen

JUNI		
2.	Gemeindeversammlung ab 20.00 Uhr	Schulhaus Hasenlehn
2.-4.	Eidgenössisches Feldschiessen	Schiessplatz Ried, Trub
7.	Blutspende ab 17.45 Uhr	MZH Trubschachen
11.-20.	Betriebsferien	Café Restaurant Töpferei
16.	Ländlerabend Ländlerfrundeverein ab 20.00 Uhr	Gasthof Bären
16.-17.	Grümpelturnier FC Trubschachen	Schulhaus Hasenlehn
24.	Gotthelf Anlass ab 18.00 Uhr mit Lesung Ruedi Trauffer	Café Restaurant Töpferei
JULI		
29.	Cordon Bleu Festival ab 18.00 Uhr	Café Restaurant Töpferei
31.	1. August-Feier Jodlerklub Blapbach	Hohwürz
AUGUST		
4.	Dessert Nachmittag mit hausgemachten Waffeln etc.	Café Restaurant Töpferei
5.	UBS Kids Cup	Schulhaus Hasenlehn
5.-6. / 11.-12	Fyrabeschiess Schützengesellschaft	Schiessplatz Ried, Trub
11.	Dessert Nachmittag mit hausgemachten Waffeln etc.	Café Restaurant Töpferei
18.	Dessert Nachmittag mit hausgemachten Waffeln etc.	Café Restaurant Töpferei
25.	Dessert Nachmittag mit hausgemachten Waffeln etc.	Café Restaurant Töpferei
27.	Familiengottesdienst an der Ilfis ab 09.30 Uhr	Ilfis / Kirche
SEPTEMBER		
3.	Gottesdienst mit dem Kirchenchor Langnau ab 09.30 Uhr	Kirche Trubschachen
10.	Musikalischer Familienanlass mit Christof Fankhauser ab 17.30 Uhr	Kirche Trubschachen
15.	Ländlerabend Ländlerfrundeverein ab 20.00 Uhr	Gasthof Bären
16.	Oktoberfest ab 18.00 Uhr	Café Restaurant Töpferei
17.-3.10.	Betriebsferien	Café Restaurant Töpferei
OKTOBER		
6.	Eröffnung Wildsaison	Café Restaurant Töpferei
20.	Ländlerabend Ländlerfrundeverein ab 20.00 Uhr	Gasthof Bären
21.	Wine & Dine Wild Menü mit Walliser Wein ab 18.00 Uhr, Begleitung durch Wein Sommelier David Helbringer	Café Restaurant Töpferei
22.	Erntedankfest mit dem Jodlerklub Blapbach ab 09.30 Uhr	Kirche Trubschachen
NOVEMBER		
17.	Ländlerabend Ländlerfrundeverein ab 20.00 Uhr	Gasthof Bären
17.	Heimatabend Trachtengruppe Trubschachen ab 20.00 Uhr	Restaurant Hirschen
18.	Wildabend ab 18.00 Uhr mit Schwyzerörgelquartett Ueli Gerber	Café Restaurant Töpferei
19.	Heimatabend Trachtengruppe Trubschachen ab 13.00 Uhr	Restaurant Hirschen
24.	Heimatabend Trachtengruppe Trubschachen ab 20.00 Uhr	Restaurant Hirschen
26.	Ewigkeitssonntag (Totensonntag) ab 09.30 Uhr	Kirche Trubschachen
27.	Gemeindeversammlung ab 20.00 Uhr	Schulhaus Hasenlehn
DEZEMBER		
1.-3. / 8.-10.	Kambly Weihnachtsmarkt	Kambly
15.	Ländlerabend Ländlerfrundeverein ab 20.00 Uhr	Gasthof Bären
19.	Blutspende ab 17.45 Uhr	MZH Trubschachen
27.-30.	Wildsaupfeffer in der Altjahrswoche	Café Restaurant Töpferei
31.	Silvesterparty mit 4-Gang Menü ab 18.00 Uhr	Café Restaurant Töpferei

Dorfbeflagung 2023

Für die Dorfbeflagung ist im Jahr 2023 der **FC Trubschachen** zuständig.



Gemeinde
Trubschachen

Information zum Ehrungsanlass

Der letzte Ehrungsanlass hat am 29. Februar 2020 im Gasthof Hirschen stattgefunden, dann kam Corona. Zwei Jahre lang konnten die Ehrungen deshalb nicht mehr vor Ort stattfinden und die Leistungen wurden auf dem Postweg gewürdigt.

Nach dieser Pause wollen wir den Ehrungsanlass wieder einführen, aber in einem neuen Kleid. Der bisherige Anlass hat meistens am letzten Samstag im Februar stattgefunden. Möglicherweise wird das Datum in eine andere Jahreszeit verlegt. Dies steht noch offen.

Sobald die Organisation klar ist, werden wir über die gewohnten Kanäle informieren.

Verkehrs- und Verschönerungsverein / Einwohnergemeinde

Begrüssen Sie mit uns den Mäusejäger



Das Hermelin und das Mauswiesel gehören zu den besten Mäusejägern. Mit einem Engagement der Umweltkommission möchten wir die beiden Arten in unserer Gemeinde fördern.

Haben Sie Landwirtschaftsland oder einen abgelegenen, grossen Garten? Wir unterstützen Sie mit Material und Arbeit beim Erstellen von Wieselhäusern.

Oder möchten Sie einfach mehr erfahren über den flinken und erfolgreichen Mäusejäger? Kommen Sie zum Vortrag von Irene Weinberger. Sie ist Biologin und weiss Spannendes und Erstaunliches über die kleinen Raubtiere zu erzählen.

Montag, 14. November 2022, 19.30 Uhr
Schulhaus Hasenlehn

Umweltkommission Trubschachen

Neue Brandschutzkleidung Feuerwehr Trub-Trubschachen



Die Feuerwehr Trub-Trubschachen durfte im Frühling 2022 die neue Brandschutzbekleidung entgegennehmen. Im Jahr 2013 haben die Feuerwehr Trub und die Feuerwehr Trubschachen fusioniert. Die Einsatzbekleidung war aber bis anhin noch die Alte. Nun präsentieren sich die Feuerwehrleute einheitlich in moderner Hightech-Einsatzbekleidung.



Pensionierung Franziska Burkhard

Lehrerin Schule Trub*Schachen

Am 1. April 1978 hat Franziska Burkhard direkt nach dem Seminaustritt an der Unterstufe Trubschachen ihre Stelle angetreten. Während den geleisteten 44 Dienstjahren haben schließlich nahezu ein halbes Tausend Kinder bei der Unterstufenlehrerin ihren ersten Schultag erlebt.

Franziska Burkhard lehrte die Kinder mit ihren selbst gestalteten Leselehrgängen lesen und schreiben. Die Geschichten rings um Plotter und Winzig begleiteten die SchülerInnen durch die ganze Schulzeit. Sie lernten bei ihr, ruhig und strukturiert zu arbeiten. Sie durften aber auch von ihrer Sorgfalt und Genauigkeit profitieren, und zwar hat die leidenschaftliche Lehrerin dies nicht nur gefordert, sie hat es auch gelebt.

Viele erinnern sich auch an die wunderschönen Hefte und die liebevoll gestalteten Elterninformationen. Mit enormer Hingabe zeichnete Franziska Burkhard für die SchülerInnen immer eine persönliche Geburtstagskarte, die für viele ein schönes Andenken an die Schulzeit ist und aufbewahrt wird.

Franziska Burkhard legte stets grossen Wert auf einen achtsamen Umgang miteinander.

Mit ihr verlässt eine Lehrerin unsere Schule, die ihren Beruf mit Liebe und viel Engagement ausübte und ihre Klasse umsichtig, wie eine Familie führte.

Liebe Franziska, die Schulleitung und das ganze Kollegium Trub*Schachen danken dir für deine wertvolle Arbeit und wünschen dir alles Gute in deinem neuen Lebensabschnitt.

Vergnügen

Nach diesem anstrengenden Tag übernachteten alle in der Höhle der Schweine.



Am nächsten Tag entdeckt das kleine Krokodil Winzig mit seinen Freunden. Es wagt nicht mehr, ihn zu verspotten. Es beobachtet die vier, wie sie Verstecken spielen. Schliesslich lässt Winzig es sogar mitspielen.



Winzigs Freunde

Die lustige Maus gräbt sich eine Höhle am Ufer.

Der Löwe hilft mit.

Winzig und seine Pflegeeltern schauen neugierig zu.

Nach einer Weile ist der Flügel des Adlers ausgeheilt.

Winzig bittet ihn:

Kannst du meine Eltern suchen?

Prima!

3.2.21

V v V v V v V v V v V v V v V

An diesem Morgen hat es nicht viel Verkehr.

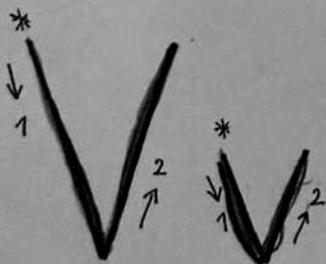


➔ versucht es noch einmal: 1 2 A B
Mama, verschone mich von der Schule!

Vergiss das, Kind! Alle arbeiten viel!
Vater auch! - Plotter bettelt vergeblich.

Mutter stellt das Velo vor das Schulhaus.

Zeichne das! ☺



Vor dem Schulzimmer heisst es Abschied nehmen! Viel Glück, Plotter!



V v V v V v V

Schachegeischt

Ilfisbadi

An dieser Stelle ein herzliches «Danke viu Mau» an **ALLE**, die dazu beigetragen haben, dass die Ilfis gestaut werden konnte.

Diesen Sommer sind von unserer einzigartigen Naturbadi wieder wunderschöne Bilder entstanden. Es ist ein Projekt, welches von **Aschi Ulmann und seinem Team** geführt wird.

Im Vorfeld wird das Wetter genaustens studiert. Wenn dann eine längere schöne Wetterperiode auf dem Radar zu erkennen ist, werden via WhatsApp Helfer*innen gesucht zum Stoue. Dabei sind alle willkommen. Es ist schön, wie Jung und Alt zusammenarbeiten.

Aber alleine mit dem Aufbau ist es nicht gemacht für das Badi Team. Jederzeit wird das Wetter beobachtet, Temperaturen notiert und zur Umgebung geschaut. Dabei ist kein Aufwand zu gross, um den Besuchern und Besucherinnen von nah und fern ein kühles Bad in der Ilfis zu ermöglichen.



Die Stoui ist eine Herzensangelegenheit von allen fleissigen Helfer*innen. Nur Dank Eurer wertvollen Arbeit kann dies realisiert werden. Merci an alle, welche etwas dazu beigetragen haben!

Von den Badegästen



Offener Mittagstisch



Es braucht viele helfende Hände, um den offenen Mittagstisch in der Alterssiedlung zu ermöglichen. Dem eingespielten Team ist es zu verdanken, dass es jeweils Dienstag und Donnerstag so gut klappt mit dem Mittagessen für die Rentnerinnen und Rentner. **Marianne Hofer** nimmt jeweils Anmeldungen entgegen, bestellt am richtigen Ort und holt das Essen pünktlich ab. Im Pavillon bekommt sie Unterstützung von Helfer*innen, welche den Tisch decken, Essen schöpfen, abräumen, abwaschen.

Herzlichen Dank an alle Helfer*innen vom Mittagstisch! Nur dank eurer Mithilfe kann so ein wichtiges Zusammensein durchgeführt werden.

Fahrdienst Trubschachen

Muesch e Fahrdienst ha – de lütisch dr Edith ah.



Herzlichen Dank **Edith Kobel** und **ihren Fahrer*innen**, welche zahlreiche Transporte übernehmen. Für manche Leute ist es nicht mehr möglich, selber zum Arzt zu gehen oder brauchen einen Fahrdienst zum Einkaufen. In diesen Fällen übernimmt der Fahrdienst Trubschachen diese Fahrten.

Dieses Angebot ist sehr wertvoll und eine enorme Entlastung für viele Leute. Liebe Fahrerinnen und Fahrer, vielen Dank für eure Zeit und euren Einsatz. Wir wünschen allen weiterhin eine gute Fahrt!

Kensch o du ä flissige Schachegeischt wome drüber sött brichtä?

De mäud di bir Christina Wittwer:

034 402 20 47 / 079 662 83 05 / christina.kaeser86@gmx.ch

**«...viu z`schnäu geit was grad isch cho, nume im Härz blibt öppis stah.
Uf der Wiese blibt ä Fläck und ä Wagespur im Dräck...»**

Vom 26. September bis 1. Oktober 2022 stand das Zirkuszelt des Theaterzirkus Wunderplunder auf der «Zirkuswiese» neben dem Sportplatz Hasenlehn. Trotz einer sehr regenreichen und kalten Woche ist das Zirkusfieber ausgebrochen!

Während einer Woche durften 60 Kinder in die Welt des Zirkus eintauchen und eine Zirkusnummer einstudieren. Am Freitag gipfelte diese übungsintensive Woche in zwei Aufführungen im Zirkuszelt. Geschminkt werden, Musik, Scheinwerfer, künstlicher Nebel, Seifenblasen aus der Maschine und Menschen, die begeistert Beifall klatschten, waren sicher für die meisten Kinder neue, bleibende und nachhaltige Erfahrungen und Erinnerungen...



Allen **Sponsoren**, die mit einem finanziellen Beitrag zur Realisierung dieser Woche beigetragen haben, möchten wir an dieser Stelle einen **GROSSEN DANK** aussprechen. Allen **Helferinnen** und **Helfern** ein **GROSSES MERCI** für euer Dasein.

Die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten und das uns entgegengebrachte Wohlwollen hat uns vor, während und auch nach der Durchführung dieser Woche begeistert. Vielen herzlichen Dank euch allen!

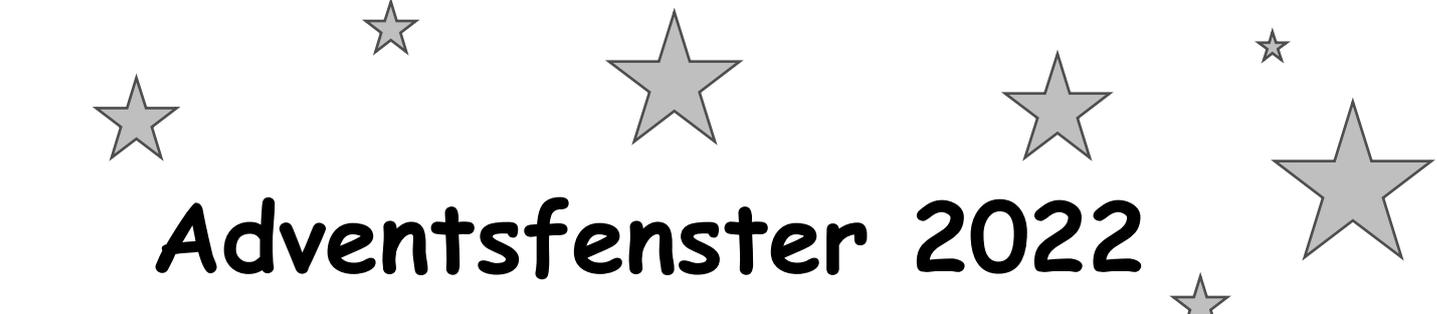
Wir vom ok wunderplunder durften eine unglaublich gelungene Woche für die Kinder organisieren und mit dieser Erfahrung schauen wir zuversichtlich voraus und freuen uns darauf, wenn es im **Herbst 2024** wieder heisst:

**«...uf dr Wiese isch äs Gstürm säge d'Chäfer zu dä Würm.
Mä weiss äs uf dr haube Wäut: Ds Trubschache steit ds Zirkuszäut...»**

Für ds ok wunderplunder: Martina Kobel, Sabine Bissegger, Christa Roth



T H E A T E R Z I R K U S W U N D E R P L U N D E R

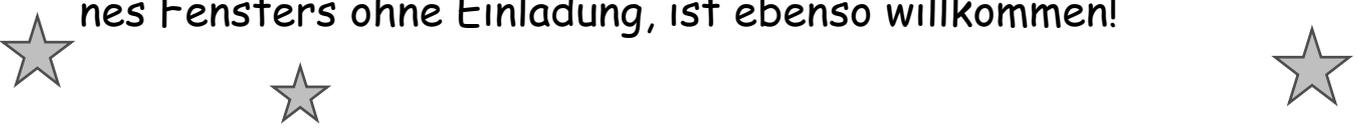
A collection of grey stars of various sizes scattered across the top of the page.

Adventsfenster 2022

A single grey star on the left side of the text block.

Die Kirchgemeinde sucht auch dieses Jahr Menschen aus Trubschachen und Kröschenbrunnen, die bereit sind, ein Adventsfenster zu gestalten.

Wer möchte, darf zum Adventsfenster eine Tasse Tee, Kaffee oder Punch offerieren. Das Gestalten und Erleuchten eines Fensters ohne Einladung, ist ebenso willkommen!

A row of five grey stars of varying sizes positioned above the text block.

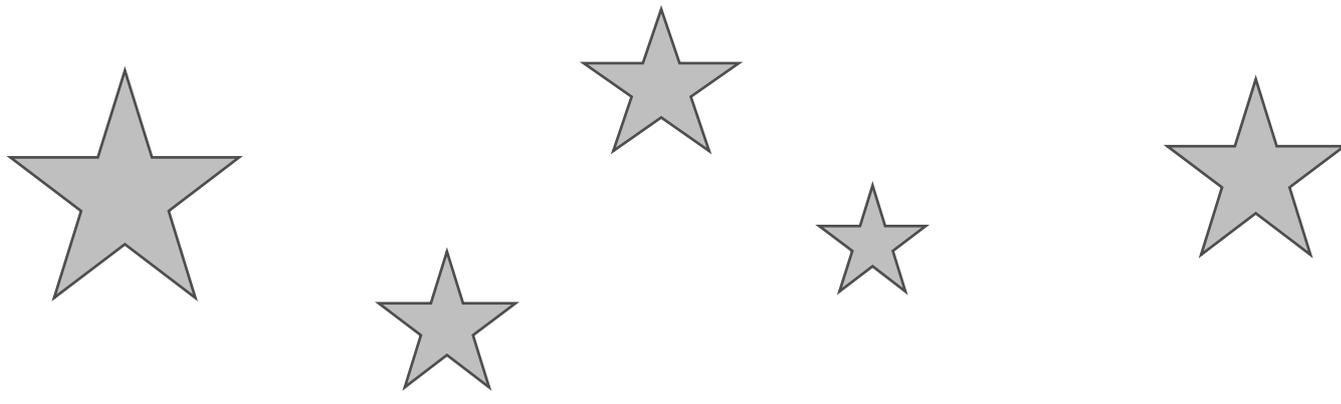
Wer gerne mitmachen möchte, meldet sich bis **Mitte November 2022** bei:

Christina Wittwer

034 402 20 47

079 662 83 05

christina.kaeser86@gmx.ch

A collection of grey stars of various sizes scattered across the bottom of the page.

Für Ihre Bereitschaft danken wir im Voraus herzlich und freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Adventsfenster, die unser Dorf zu einem grossen gemeinsam gestalteten Adventskalender erstrahlen lassen.



Absage der Kunstausstellung Trubschachen 2023

Der Vorstand hat in seiner August-Sitzung einstimmig entschieden, die Kunstausstellung nicht durchzuführen.

2017 ging die 20. Kunstausstellung Trubschachen mit grossem Erfolg über die Bühne. Trotzdem entschied der damalige Vorstand in Anbetracht der Überbeanspruchung vorhandener Kapazitäten, die Kunstausstellung in diesem Format nicht mehr durchzuführen. Der im Jahr 2018 in Teilen neu gewählte Vorstand nahm sich vor, die Kunstausstellung zu redimensionieren und in ein neues Format zu überführen. Der Geist der Kunstausstellung, Kunst zu den Leuten zu bringen - die "Idee Trubschachen" - sollte in angepasster Form fortgeführt werden.



In den letzten knapp 4 Jahren hat sich der Vorstand und weitere Begeisterte stark für die Idee Trubschachen eingesetzt. Konzepte wurden entwickelt, verfeinert, diskutiert. Ein starkes und begeistertes Team ist mit Leihgebern und Kunstschaffenden in Kontakt getreten und hat viel Unterstützung erfahren. Nur genügte das nicht. In der Planungszeit erlebten wir die Corona-Pandemie, welche die Projektentwicklung verzögerte. Die Reorganisation von Dienstleistern und Partnern führte zu unvorhergesehenem Mehraufwand an Zeit und Ressourcen. Äusserst restriktive Bedingungen von wichtigen Leihgebern, die für uns technisch kaum erfüllbar sind, und nicht zuletzt der plötzliche, tragische Tod von Walter Guggisberg liessen die Erkenntnis reifen, dass eine Kunstausstellung, welche der «Idee Trubschachen» gerecht werden würde, nicht zu stemmen war.

Der Vorstand ist sich der Tragweite seines Entschieds bewusst. Der Entschluss, die Kunstausstellung 2023 definitiv abzusagen, ist ihm alles andere als leichtgefallen. Wie es mit dem Kulturverein Trubschachen weitergeht, wird an der Hauptversammlung vom 11. November 2022 beschlossen werden.

www.kulturverein-trubschachen.ch



ladet y zum

Heimatabe

Frytig,	18. Novämber 2022	am achti
Sunndig,	20. Novämber 2022	am eis
Frytig,	25. Novämber 2022	am achti

im Hirsche Truebschache

Üsi Chindertanzgruppe eröffnet ds' Programm,
Nach paarne Lieder u Tänz bringe mer ds Theater

Durenand im Alpeland

Lustspiel i eim Akt von Lukas Bühler

Im zweite Teil spile:

am 18. Novämber: Schwyzerörgeliquartett Flexibell
am 25. Novämber: Ländlerquartett Hübeli Bowil

Schöne Tombola

Ytritt:

Frytig Fr.15.--
Sunndig Fr. 12.--, Ching Fr. 6.--

Keine Platzreservation!

Uf Öie Bsuech fröie sech: Trachtelüt vo Truebschache
u
dr Wirt Bruno Soltermann u sis Team



Verkehrs- und Verschönerungsverein Trubschachen

Es isch eifach scho gäbig wieenes Chaub!

Mr cha chöckle, mr cha gugge, mer chane Servilaa rüschte u mer cha vor auuem e Pouse mache!



Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Trubschachen (VVTS) hat seine Werkzeuge wieder winterfest versorgt. Alle Schrauben für die Bänkli sind sortiert und die vorbereiteten Laden für die Erneuerung im nächsten Jahr ‚si am Schäärme‘. Auch die Badi ist aufgeräumt – etwas, was fast nicht möglich ist geschieht im Schachen. Kei Sauerei, nieneds, d Lüt nāme ihres Züüg hei, Bravo! Das Simalabim ist noch nicht fertig ausgesprochen und schon kommen die Bädeler zusammen und stellen auf. Bei Gewitterverzug sind die Alarmglocken via Whatsapp erreichbar und mit Daumen hoch wird alles innerhalb ‚no time‘ zurückgebaut. Als wäre es das Selbstverständliche der Welt. Es isch super!

Mr cha höckle

Neben der Reparatur der Bänkli hat es da und dort an einer Brätlistelle ein neues Tischli und wie von Zauberhand gibt es Bewohnerinnen und Bewohner in Trubschachen, welche von sich aus mit ihrem eigenen Holz diese Brätlistellen wieder mit Holz befüllen. Ja, das isch gäbig wieenes Chaub! Danke H!

Mr cha gugge

Und wenn dann irgendwo auf einem Spaziergang ein Bänkli kommt und wir die grünen und runden Höger sehen, ja, da chame de gugge... und dann kommt einem in den Sinn, dass ja am ‚äneten‘ Hoger gerade Hochzeit war. Gratuliere und vill Glück S!

Mer chane Servilaa rüschte

Gut gerüstet schmürzelet sie dann ob der Glut vor sich hin... und hoppla, kommt der heimlich eingepackte Senf hervor. Ja, dann kann es sein, dass einem das Adolf Stähli-Lied in den Sinn kommt mit seinen Zeilen.... u dänk äs sig ä gschänkte Tag...

Und me cha vor auem Pouse mache

Ja Pause, mit oder ohne Handy, mit oder ohne Twint (es mues niemmer gaar nüüt, me darf weme wet u sgeit direkt a VVTS dasme dieses u eis wieder cha id Gredi gä), aber ganz bestimmt mit einem Lächeln, dass die Wiesen jetzt wieder feucht-grün sind, die frische Luft keine Selbstverständlichkeit ist und irgendwo im Schache gits de nähr no es Café oder ein stilles Mineralwasser!



Verkehrs- und Verschönerungsverein Trubschachen, im September 2022

Adrian Zurmühle, Präsident



Beitrittserklärung

Gemeinnütziger Verein Trubschachen

Beitrittserklärung für die Mitgliedschaft im Gemeinnützigen Verein Trubschachen

Die Daten werden vertraulich behandelt

Ich erkläre hiermit den Beitritt als Mitglied im Verein

Name _____

Vorname _____ Geburtsdatum _____

Adresse _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Handy _____

Meine Daten dürfen innerhalb des Vereins weitergegeben werden ja nein

Die Statuten werden mir noch zugestellt, nach Eingabe dieses Formulars
Mitgliederbeitrag pro Jahr Fr. 15.00

Ort, Datum

Unterschrift



Was macht der GVT

Wo hilft - unterstützt der GVT

WAS

Organisieren von:

- 60+ Nachmittagen vom Herbst bis in den Frühling
- Geburtstagsbesuche ab 81. Jahren
- Familientag im September
- Räbenliechtli-Umzug
- Chindbetti-Geschenke
- Kerzenziehen
- Während Corona; Einkäufe für Hilfsbedürftige
- Vereinsreisen Frauenverein Trub und Kirchgemeinde
- Kaffee-Stube, Kunstausstellung

WO

- Beitrag für Spielgruppe
- Projektbezogene Beiträge für Schulen - Skilager - wenn nötig Neuanschaffungen
- Zirkus Wunderplunder

UND JETZT

kreative Köpfe sind gesucht, welche sich mit uns engagieren möchten - bist du dabei?

Bitte meldet euch, wenn ihr noch freie Kapazität habt und uns somit mit Einsätzen oder Backen unterstützen könntet

Lotti Zaugg, Himmelhausmatte 4, 3555 Trubschachen
Natel 079 733 04 49, E-Mail: zauggs@gmx.ch

weitere Infos unter www.gvtrubschachen.ch



Die Saison 2022 des Turnvereins Trubschachen

Mit den länger werdenden Tagen im Frühling tauschten wir die Halle mehr und mehr mit den Aussenplätze. Ende April durften wir wieder einmal nach Willisau ins Trainingsweekend fahren. Dabei kamen sowohl die Trainingseinheiten als auch der Spass nicht zu kurz.



Nach zwei Jahren Unterbruch gab die Frühlingsmeisterschaft des Turnverbandes ihr «Comeback». Mitte Mai trafen sich die Verbandsvereine in Kirchberg. Im Weitsprung reichte es den Schächelern dank tollen Sätzen auf Rang zwei. Im Kugelstossen wurde das Podest um Haaresbreite verpasst und im Schleuderball mussten wir uns mit einem Platz im Mittelfeld zufriedengeben. Umso mehr freuten wir uns über unseren souveränen Sieg in der Pendelstafette der Turner.



Am Abend vor Auffahrt absolvierte ein junges Team vom TV in der Kategorie Mixed die LMM-Quali in Langnau. 11330 Punkte, gut 200 Punkte mehr als im Vorjahr, reichten dabei zur Finalqualifikation.

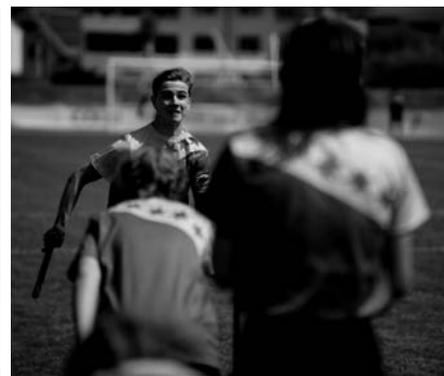
Dann, nach mehr als 1000 Tagen, war es so weit und wir konnten endlich wieder an ein Turnfest fahren. Zuerst stand das Einzel am Kantonalen Turnfest in Lyss auf dem Programm. Dieses sollte äusserst erfolgreich werden. Nicola Mürner, Simon Kobel und Markus Bigler holten sich eine Auszeichnung. Nicole Chevallaz platzierte sich in der Kategorie U18 der Frauen gar auf dem 2. Rang. Noch besser lief es Felix



Rentsch. Bei seiner Turnfestpremiere sicherte er sich im 5-Kampf der Kategorie U16 Männer mit nicht weniger als vier PB's den Sieg!



Um 04:45 Uhr trafen wir uns eine Woche später im Restaurant Bären in Trubschachen zum «Brunch». Dies, da unser Sektionswettkampf bereits um 08:30 Uhr in Lyss startete. Ganz an die Leistungen von vor Wochenfrist konnten wir nicht anknüpfen. In der Pendelstafette unterlief uns ein Wechselfehler, welcher uns etwas Punkte kostete. Die beste Teilnote erreichten wir mit 9.10 Punkten im Hochsprung. In dieser Disziplin erreichten Nicole Chevallaz und Nicola Mürner die Maximalnote zehn. Ebenfalls ein «10i» konnte sich Markus Bigler im Schleuderball notieren lassen. In der Endabrechnung freuten wir uns in der 4. Stärkeklasse mit 25.87 Punkten über Rang 19.



Am Sonntag schickten wir ein blutjunges Mixedteam von durchschnittlich 19.16 Jahren ins Rennen in der Stafette. Dieses sollte uns nicht enttäuschen, ganz im Gegenteil. Im Vorlauf qualifizierten sich die Schächeler souverän für den Final. Dort verzeichneten wir einen Stabfehler, dennoch brachten wir uns dank einer guten Sprintleistung zurück in den Kampf um die Ränge drei und vier. In einem engen Finish hatten wir das bessere Ende auf unserer Seite und holten uns den 3. Rang.



Anfangs Juli war das Frutigland aufgrund des Oberländischen Turnfestes Turnerland. Nicola Mürner und Vanessa Bigler absolvierten den Einzelwettkampf. Nicola war nicht ganz fit und musste den Wettkampf leider aufgeben. Dafür sicherte sich Vanessa mit Rang 2 die Silbermedaille.

Zum 40. Mal organisierte Peter Merz am 13. August den Änzilauf. Dabei feierte er auch gleich noch seinen 80. Geburtstag. Vielen Dank für die 40-malige Durchführung. Die Jubiläumsausgabe wurde von Michael Blaser gewonnen.

Dank der erfolgreichen Qualifikation reiste ein junges Team am 27. August nach Adliswil an den LMM-Final. Nicola, Jari, Nicole, Muriel, Nik und Denise konnten das Punktetotal gegenüber der Qualifikation nochmals um gut 100 auf 11'456 Punkte steigern und sicherten sich damit Rang 6 am Finale.

Mit dem Freundschaftsturnen am Bettagsamstag endete die Wettkampfsaison für die meisten von uns. Nochmals wurde um Hundertstel und Zentimeter gekämpft. Dies sollte sich auszahlen, konnten wir doch die Teamwertung erstmals seit zehn Jahren wieder für uns entscheiden. Auch in der Einzelwertung mischten wir ganz vorne mit. Nicola Mürner klassierte sich auf Rang drei, während Nicole Chevallaz die Kategorie der Frauen vor Muriel Wittwer für sich entschied. Im Turnerwettkampf holte sich Markus Bigler überlegen den Sieg.



Ende September noch nicht ganz genug von der Leichtathletik hatten Jari Haldemann und Nicola Mürner. Beide absolvierten am 24./25. September in Hochdorf ihren ersten 10-Kampf. Bei nassen Bedingungen mussten beide einige Erfahrungen sammeln und kamen nicht ohne Nuller durch den Wettkampf. Von diesen werden sie jedoch in Zukunft profitieren können.

Nebst der Leichtathletik bestritten wir auch die Sommermeisterschaft im Korbball. Dort belegten wir Rang sechs von zwölf Teams. Ebenfalls wieder auf dem Programm stand am ersten September-Sonntag die Risisegg-Chilbi, welche bei schönem Wetter zahlreiche Besucher anzog.



Nebst der Aktiv- war auch die Jugendriege fleissig mit Wettkämpfen und Trainings. Zusätzlich zu den TV-Anlässen nahmen die Jugeler zum Beispiel am «Schnäuschte Ämmitauer» in Langnau teil. Im Sprint sicherten sich Nik Röthlisberger (Rang 3) und Felix Rentsch (Rang 1) Podestplätze. Im abschliessenden 1000m-Lauf konnte sich Aramis Bosshard ebenfalls als Sieger feiern lassen, während Felix mit Rang 2 eine weitere Medaille holte.



Im Juni stand mit den Jugitagen in Lotzwil ein Highlight vor der Türe. Bei den Knaben überzeugten Lenny Haldemann und Felix Rentsch mit zwei 2. Plätzen im 3-Kampf. Bei den darauffolgenden Spielen konnte die Oberstufe gleich drei 2. Plätze feiern (Tchoukball, Seilziehen und Pendelstafette) und die Unterstufe bejubelte ebenfalls einen 2. Rang in der Stafette.



Am UBS Kids Cup in Trubschachen konnten die einheimischen Kids und Jugendliche mehrere Podestplätze bejubeln. Nik Röthlisberger gewann den 3-Kampf in seiner Kategorie und Felix Rentsch überlegen den 1000m-Lauf.



Dank starken Leistungen am «Schnäuschte Ämmitauer» hatten sich Aramis Bosshard und Felix Rentsch als Bonus für den Kantonal Final Mille Gruyère in Biel qualifiziert. Beide liefen dort schnelle Zeiten. In der ältesten Kategorie klassierte sich Felix mit einer Zeit von 3:02.90 auf Rang 14. Aramis konnte sich in der ein Jahr jüngeren Kategorie mit einer Zeit von 3:08.29 sogar über Rang 5 freuen.



Felix überzeugte nicht nur über die Mittelstrecke sondern auch im 3-Kampf. Nur einen Tag später sicherte er sich am Kantonal Final des UBS Kids Cups in Langenthal mit exakt 2000 Punkten den starken 10. Rang.

Somit endete für uns eine spannende, intensive und erfolgreiche Leichtathletikseason 2022. Möchtest auch du zukünftig Teil dieser Erlebnisse sein, freuen wir uns über deine Kontaktaufnahme.

Trainingszeiten TV Trubschachen:

- Aktivriege: Dienstag + Freitag, 19:45 - 21:45 Uhr
- Jugendriege: Montag u/o Freitag

Neue Turnerinnen und Turner sind jederzeit herzlich Willkommen.

Alle Informationen findest du unter www.tvtrubschachen.ch.



Jodlerklub Trubschachen

Trubschachen, im Herbst 2022

Passivmitglieder-Beitrag

Liebe Jodlerfreunde

Wir würden uns über neue Passivmitgliederbeiträge herzlich freuen. Der Beitrag ist CHF 20.- und berechtigt zu einem Eintritt an eines unserer Jahreskonzerte.

Vorgesehene Jahreskonzerte 2023:

04.03.2023
05.03.2023
11.03.2023

Auch über Gönnerbeiträge würden wir uns sehr freuen.

Bitte untenstehenden Talon ausfüllen und senden an:

Jodlerklub Trubschachen
Restaurant Hirschen
Bruno Soltermann
3555 Trubschachen



Gerne bezahle ich folgenden Betrag als Passivmitgliederbeitrag / Gönnerbeitrag ein: _____

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Ort: _____

Singen mit Herz



Das Frouechörli Kröschenbrunnen freut sich über **Verstärkung für einen Auftritt am Weihnachtsmorgen (25. Dezember)** in der Kirche Trubschachen.

Probe Jeweils am Dienstagabend von 20.00 bis 21.15 Uhr
Schulhaus Kröschenbrunnen



Kontakt

Martha Kohler 034 495 58 74 / kohler.martha@bluewin.ch
Margret Vuille 034 495 51 20

FROUÄ-KAFI 2023

Dr Träffpunkt für aui Frouä vo Trubschachä u Umgäbig!

Jedä letscht Mittwoch im Monät vo 9.00h-11.00h

im Zäntrum Auterssiedlig

25. Januar 2023	26. Juli 2023 (kes Frouä-Kafi)
22. Februar 2023	30. August 2023
29. März 2023	27. September (kes Frouä-Kafi)
26. April 2023	25. Oktober 2023
31. Mai 2023	29. November 2023
28. Juni 2023	27. Dezember 2023 (kes Frouä-Kafi)



Mir steuä äs Kässäli härä u jedi Frou zaut, was äs ihrä wärt isch. Mir fröiä üs uf di Bsüäch!

Mit liebä Grüäss

Ursula Riedweg (079 341 43 58) u Mirjam Scheidegger (079 741 41 86)

Wir schaffen Vertrauen und sind gerne für Sie da



Schwitter Bau AG – seit 1903

Unsere News

Im Juli 2022 hat unser Lehrling, Markus Schenk aus Eggwil, die Zusatzausbildung als Maurer EFZ mit der super Note 5.4 bestanden. Wir gratulieren Markus nochmals ganz herzlich zu dieser tollen Leistung und freuen uns, ihn weiter in unserem Team zu haben.



Im August 2022 durften wir zwei neue Lehrnende in unserem Team begrüßen. Patrick Aegerter aus Schangnau und Kevin Pfister aus Gohl starteten in die dreijährige Lehre zum Maurer EFZ. Wir freuen uns, die jungen Berufsleute auszubilden und wünschen den beiden viel Glück und Erfolg.

In diesem Jahr hat unser Baumaschinenführer Patrick Wittwer die Lastwagen Prüfung mit Erfolg bestanden. Wir gratulieren Patrick und wünschen ihm allzeit Gute Fahrt.

Einige unserer aktuellen Baustellen

- Ersatzleitungen Wasserversorgung, Gemeinde Trubschachen
- Neubau Werkhalle, Habegger Maschinenteknik AG, Trub
- Erweiterung Käselager Hohgantkäserei, Schangnau
- Umgebungsarbeiten Schulhaus Trub
- Neubau Schulhaus Bumbach (ARGE mit Thuner Bau AG)
- Neubau 2-Fam. Haus, Wanne, Escholzmatt
- Neubau Mehrfamilienhaus Leuegg, Schangnau
- Bachverbau Grabenmatt / Steinbach / Schärtschachen, Trubschachen
- Hofzufahrten Twärengraben, 3. Etappe, Trub

Wir danken allen Bauherrschaften für das Vertrauen und freuen uns auf die weiterhin gute Zusammenarbeit.

Schwitter Bau AG | Dorfstrasse 1 | 3555 Trubschachen

Telefon: 034 495 61 51 | Email: info@schwitter-bau.ch | Internet: www.schwitter-bau.ch



Ds Truebschacher-Gwärb

Gerne bieten wir hier den Gewerbebetrieben aus Trubschachen eine Werbepattform.

Möchten Sie auch ein Inserat für Ihr Geschäft schalten?

Dann melden Sie sich unter gemeinde@trubschachen.ch / 034 495 51 55



Bestattungen

Christa & Michael Roth

Bestattungen | Trauerdrucksachen | Bestattungsvorsorge

Besprechung und Beratungen nach telefonischer Anmeldung

079 238 59 19 (365 Tage/24 h)



www.bestattungen-roth.ch

Wir schaffen Vertrauen und sind gerne für Sie da

Schwitter Bau AG - seit 1903

- ➔ Hoch- und Tiefbau
 - ➔ Landwirtschaftliche Bauten
 - ➔ Kies und Beton
 - ➔ Mulden Service
- Preiswert bauen:
- ➔ Mit Ihren Ideen und Wünschen
 - ➔ Mit unserer Erfahrung
 - ➔ Geld sparen durch Eigenleistung



Beton Brunnentrog in Handarbeit hergestellt

Schwitter Bau AG | Dorfstrasse 1

3555 Trubschachen

Telefon: 034 495 61 51 | Email: info@schwitter-bau.ch

Internet: www.schwitter-bau.ch

Fällgreifer für effizientes Schneiden von **Hecken, Feld- und Ufergehölze**.
Schneiddurchmesser bis zu 250 mm (Weichholz).
Auch im **Steilhang geeignet**, Sicherung mit **Seilwinde**.



Für nähere Auskünfte und Fragen
sind wir gerne für Sie da.

ZÜRCHER
Transporte
Langnau GmbH

Hansueli Zürcher
Sägestrasse 15, 3550 Langnau
zuercher-transporte@bluewin.ch
www.zuercher-transporte.ch

MULDENSERVICE
Welakimulden/Abrollmulden, 4m³ bis 40m³

079 239 48 27

Mulden für jedes Entsorgungsproblem!

WELAKI-MULDEN

Je nach Abfallvolumen können wir Welaki-Mulden von 4 bis 8m³ zur Verfügung stellen.
Unser Welaki-Fahrzeug ist äusserst wendig und daher auch für enge Platzverhältnisse bestens geeignet.
Auch zum Transportieren von Baggern geeignet.



ABROLL-MULDEN

Mit Abroll-Mulden von 10 bis 40m³ transportieren wir Güter aller Art.
Ob Altholz, Abfall, Sperrgut, Schutt und vieles mehr – bei uns sind Sie an der richtigen Adresse.



Für nähere Auskünfte und Fragen sind wir gerne für Sie da.

ZÜRCHER
Transporte
Langnau GmbH

Hansueli Zürcher
Sägestrasse 15, 3550 Langnau

zuercher-transporte@bluewin.ch
www.zuercher-transporte.ch

MULDENSERVICE
Welakimulden/Abrollmulden, 4m³ bis 40m³

079 239 48 27

NOTARIAT EMMENTAL

Trubschachen Signau Konolfingen

Der Betrieb eines Notariatsbüros in Trubschachen hat langjährige Tradition. Nachdem Notar Ernst Leuenberger im Jahr 1936 das Notariatsbüro an der Dorfstrasse im alten Gemeindehaus in Trubschachen eröffnete, übernahm sein Sohn Notar Bernhard Leuenberger im Jahr 1971 das Notariatsbüro. Im Jahr 1988 bezog das Notariat Leuenberger an der Bahnhofstrasse 9 in Trubschachen neue Büroräumlichkeiten, wo sich das Notariat bis heute befindet. Notar Samuel Leuenberger, Grosssohn von Ernst Leuenberger und Sohn von Bernhard Leuenberger, übernahm 2007 schliesslich das Notariatsbüro Leuenberger. Im Jahr 2016 wurde das Notariat Leuenberger mit Notar Roger Messerli verstärkt. Die Revision der Notariatsgesetzgebung im Jahr 2021 wurde zum Anlass genommen, das Notariat Leuenberger in die neu gegründete Notariat Emmental GmbH zu überführen. Das Notariat Emmental erbringt an der Bahnhofstrasse 9 in Trubschachen sowie an den weiteren Bürostandorten in Signau und Konolfingen sämtliche notarielle Dienstleistungen wie die Beurkundung von Hofübergaben, Hausverkäufen, Dienstbarkeitsverträgen, Grundstückschenkungen an Nachkommen, Gründungen und Umstrukturierungen von Gesellschaften sowie Vorsorgeaufträgen und Ehe- und Erbverträgen. Gerne stehen Ihnen die Notare Samuel Leuenberger und Roger Messerli sowie ihr Team für Ihre Anliegen zur Verfügung.



info@notariat-emmental.ch

www.notariat-emmental.ch

034 495 55 44



Treuhand & Beratung
Steffen GmbH

Cornelia Steffen

Treuhänderin mit eidg. Fachausweis

- Steuererklärungen für natürliche und juristische Personen
- Buchhaltungen für KMU-Betriebe
- Beratungen
- Individuelle Dienstleistungen



Tel. 034 422 22 88 | cornelia@treuhand-steffen.ch | www.treuhand-steffen.ch



- **Buchhaltungen**
- **Steuerberatungen**
- **Unternehmungs-/
Liegenschaftsberatung**
- **Versicherungs-/
Rechtsfragen**
- **Schreibarbeiten**

Trubstrasse 5
3555 Trubschachen
Tel.: 034 495 90 90
Fax: 034 495 90 91
info@reber-treuhand.ch
www.reber-treuhand.ch

Schritt für Schritt.

Beat Wittwer.
Da für Sie.



Dorfstrasse 1 A
3550 Langnau
034 409 65 67

emmental
versicherung



BAHNHOFLADEN

Honig, Konfitüren, eingemachte Köstlichkeiten, Kleingebäck, Käse, Trockenwürste, Eier, feine, handgemachte Schoggi-Spezialitäten und viele weitere, mit viel Leidenschaft produzierte Produkte finden Sie in unserem Angebot. Unsere frischen Brote und Züpfen am Wochenende sind sehr beliebt.

Suchen Sie nach einem speziellen Mitbringsel? Lassen Sie sich überraschen! Die Auswahl ist vielfältig und Sie werden bestimmt etwas Passendes finden!



Ab Mai finden Sie uns auch unter www.bahnhofladen.ch. Hier werden Sie laufend über neue, saisonale Produkte und Aktivitäten informiert.



Für Neukunden:
10% anfordern unter
info@adventus.shop

Nüsse
Hülsenfrüchte

Nuss-Mus
Geschenkartikel

Trockenfrüchte
Rezepte und Weiteres

Volg Trubschachen mit Postagentur

*frisch und
fründlich*



Trubschachen

Wir freuen uns, Sie in unserem Volg in Trubschachen begrüßen zu dürfen. Ihre Ladenleiterin Christine Fankhauser und das Volg-Team Trubschachen.

Volg Trubschachen
Bahnhofplatz 2
3555 Trubschachen
Tel. 032 432 47 95

Öffnungszeiten

Mo–Fr: 06:00–20:00
Sa: 07:00–17:00

PHYSIOTHERAPIE TRUBSCHACHEN

Mitglied von



Im Dienste Ihrer Gesundheit!

Ingrid Wilbers-Schaap
dipl. Physiotherapeutin

Dorfstrasse 11
3555 Trubschachen
Tel. 034 495 6470

physiotrubschachen@hotmail.com



Wir halten Wort: Im Schadenfall zeigt sich, was eine Versicherung wert ist.

Michael Engel, Versicherungs- und Vorsorgeberater, T 034 408 12 16, michael.engel@mobiliar.ch

Generalagentur Emmental
Christoph Zbinden

Agentur Langnau
Marktstrasse 18
3550 Langnau
T 034 408 12 12
emmental@mobiliar.ch

**mobiliar.ch/
emmental**

die Mobiliar

HÖRBERATUNG STUDER

Hauptstrasse 93
Telefon 041 486 00 11

6182 Escholzmatt
www.hörberatung-studer.ch

Seit 15 Jahren gerne für Sie da.

Testen Sie Ihr
Gehör, kostenlos
und
unverbindlich.

Ob Hörsystem,
Gehörschutz,
Schwimm- oder
Schlafschutz, bei
uns finden Sie
das Passende für
sich.

Wir freuen uns
auf Sie.





Weihnachtsbaum Verkauf anlässlich des Kambly Weihnachtsmarkts 2022

Ab dem 25. November 2022 findet in Trubschachen der Kambly Weihnachtsmarkt statt. Auf dem Areal rund um das Kambly Erlebnis werden dabei zahlreiche Nordmantannen als Dekoration eingesetzt.

Benötigen Sie noch einen Weihnachtsbaum?

Um den Tannen ein zweites Leben zu schenken, werden diese nach dem Weihnachtsmarkt an Interessierte zum Einstandspreis verkauft.

Es sind verschiedene Grössen zwischen 1-2m erhältlich. Die Bäume kosten je nach Grösse zwischen CHF 27.- bis 66.-

So funktioniert:

- Weihnachtsbaum ab Marktbeginn bis am Sonntag, 4.12.2022 aussuchen und im Kambly Erlebnis (mit Namen) reservieren lassen
- Weihnachtsbaum am Montag, 5.12.2021 ab 12 Uhr im Kambly Erlebnis bezahlen und abholen Die Bäume werden in Netze eingepackt sein.

Öffnungszeiten Kambly Weihnachtsmarkt

Freitag, 25. November & 02. Dezember 2022, 11.00 - 20.00 Uhr

Samstag, 26. November & 03. Dezember 2022, 11.00 - 20.00 Uhr

Sonntag, 27. November & 04. Dezember 2022, 10.00 - 17.00 Uhr

Mehr Informationen zum Kambly Weihnachtsmarkt: www.kambly.ch/weihnachtsmarkt



Fahrdienst Trubschachen

Handy 079 649 92 01

Edith Kobel
Längegg 354
3555 Trubschachen



Offener Mittagstisch

- Wo?** Alterssiedlung, Obere Wegmattestrasse 8, 3555 Trubschachen
- Wann?** Jeden **Dienstag** und **Donnerstag** um **11:30 Uhr**
- Wer?** Alle AHV-Rentnerinnen und Rentner der Gemeinde und Kirchgemeinde Trubschachen
- Kosten?** **Menu inkl. Suppe und Kaffee Fr. 13.00**
- Anmelden?** Am Vorabend, jeweils Montag und Mittwoch, 19:30 bis 20:30 Uhr bei Marianne Hofer, Telefon 034 495 65 66 oder 078 723 98 89

Auf Ihren Besuch freuen sich die Wirte der Gasthöfe Bären und Hirschen, das Café Restaurant Töpferei sowie das Betreuerinnen-Team und die Genossenschaft Alterssiedlung.

Gutscheine für den Mittagstisch können auf der Gemeindeverwaltung, Dorfstrasse 2, 3555 Trubschachen bezogen werden.



Der Rotkreuz-Notruf

Sicherheit rund um die Uhr

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Bern
Region Emmental



Im Notfall nichts dem Zufall überlassen, denn der Rotkreuz-Notruf kann zum Lebensretter werden!

- Hilfe auf Knopfdruck, rund um die Uhr
- Zu Hause oder unterwegs
- Passende Technik – und viel Mensch: Technische Lösung gemäss den eigenen Anforderungen
- Sicherheit darf kein Luxus sein: Einheitspreis unabhängig von der Zahl der Notrufe
- Installation und Schulung bei Ihnen zu Hause durch das Schweizerische Rote Kreuz

Fachkundige Beratung und Betreuung:

SRK Kanton Bern, Region Emmental
Fachbereichsleiterin Rotkreuz-Notruf
Christine Mader
Tel. 079 173 09 43
notruf@srk-emmental.ch
www.srk-bern.ch/emmental



Notruf



Notrufzentrale



Kontaktpersonen
und Ambulanz

Engagieren Sie sich für betagte Menschen in der Region – wir brauchen Sie!

Das SRK Emmental sucht dringend

freiwillige Mitarbeitende im Emmental

- zur Begleitung von älteren Menschen
- zur Entlastung von pflegenden Angehörigen

Mehr Informationen auf www.srk-bern.ch

Ursula Hurni freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

SRK Kanton Bern, Region Emmental
Lyssachstrasse 91, 3400 Burgdorf
Telefon 034 420 07 77, infocenter@srk-emmental.ch



Einwandfreie Qualität aus einer Hand

Wir pflegen und unterstützen Sie gerne auf ärztliche Verordnung. Zudem beraten und entlasten wir pflegende Angehörige.

Unsere Fachbereiche Pflege, Psychiatrie, Wundpflege, Podologie und Hauswirtschaft stehen für Beratungen zur Verfügung.

Telefonzeiten

Montag - Freitag **08:00 - 12:00** und **14:00 - 17:00** Uhr

In der übrigen Zeit wird der Telefonbeantworter regelmässig abgefragt.

Spitex Region Emmental

Burgdorfstrasse 25

3550 Langnau i. E.

Telefon 034 408 30 20

info@spitex-re.ch, www.spitex-re.ch



Pedifit

Kosmetik & Fusspflege

Gut zu Fuss durchs Leben gehen

Medizinische Fusspflege für Trubschachen, Trub und Umgebung

Termine

Montag 07.11.2022

Dienstag 08.11.2022

Mittwoch 09.11.2022



Podologin Cornelia Beutler, Anmeldung unter 031 791 06 76

Sofern für die Fusspflege eine medizinische Notwendigkeit besteht, klären Sie die Kostenübernahme mit Ihrer Krankenkasse.

Älter werden wir ein Leben lang

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute ist die Fachstelle für Fragen rund um das Alter und Altern. Ganz unabhängig davon, ob Sie mit einer Fachperson Ihre persönlichen Anliegen besprechen, sich sportlich oder kulturell betätigen, ein Dienstleistungsangebot in Anspruch nehmen wollen oder sich freiwillig engagieren möchten.



Wir beraten und informieren

- Sozialberatung
- Gemeinwesenarbeit
- Soziokultur

Wir bewegen und bilden

- Bewegung und Sport
- Bildung und Kultur

Fragen zur Gesundheit

- Gesundheitsförderung

Wir unterstützen im Alltag

- Administrationsdienst
- Büroassistent
- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Besuchs- und Begleitsdienst
- Mahlzeitendienst
- Reinigungsdienst

Sind Sie freiwillig dabei?

- Erwachsenenensport
- win3 – drei Generationen im Klassenzimmer

Pro Senectute Kanton Bern
Telefon 031 359 03 03
info@be.prosenectute.ch, be.prosenectute.ch
Spendenkonto CH98 0900 0000 3000 0890 6



Jetzt mit **TWINT** spenden





Mitteilung für Gemeinden und Gemeindepublikationen – Bern, 24. Oktober 2022

Für mehr Sicherheit im Herbst: Die Ratschläge des TCS

Wie jeden Herbst werden jetzt die Verkehrsbedingungen schwieriger und das Unfallrisiko erhöht sich. Die schlechteren Sichtverhältnisse, die rutschigen Fahrbahnen und der Wildwechsel auf den Strassen sind drei typische Gefahrenquellen in dieser Jahreszeit. Der TCS empfiehlt Verhaltensweisen, die zur Sicherheit beitragen.



Gut geschützt mit dem TCS Verkehrsrechtsschutz.

Sollten Sie in einen Unfall verwickelt sein oder wurde Ihre Reparatur am Auto nicht sachgemäss ausgeführt. Dann sind Sie durch den TCS Verkehrsrechtsschutz optimal geschützt.

Wir beraten Sie gerne in Bern, Thun-Allmendingen, Ittigen und Langenthal.

Weitere Informationen

tcsbe.ch Tel. 031 356 34 56

Auf den herbstlichen Strassen ist mehr denn je Vorsicht geboten, da die Fahrbedingungen schwieriger werden und das Unfallrisiko zunimmt. Die Tage werden kürzer und Nebel schränkt oft die Sicht ein. Das Sturz- und Schleuderrisiko ist auf feuchten und oft mit nassem Laub bedeckten Strassen grösser. Ausserdem ist im Herbst der Wildwechsel häufiger. Unabhängig vom gewählten Verkehrsmittel muss jeder Verkehrsteilnehmer in dieser Jahreszeit seine Geschwindigkeit anpassen und besonders aufmerksam sein, um so das Unfallrisiko zu mindern.

Sehen und gesehen werden kann Leben retten

Die Sichtbarkeit ist ein Schlüsselfaktor der Verkehrssicherheit. Die Autofahrer müssen gesehen werden und die anderen Verkehrsteilnehmer sehen, um im Voraus auf deren Fahrweise zu reagieren und ihre eigene so gut wie möglich anpassen zu können. Auf feuchten Strassen kann das Sonnenlicht die Fahrer blenden, insbesondere bei schmutziger Windschutzscheibe. Es ist also wichtig, für saubere Scheiben und Rückspiegel sowie für funktionsfähige Scheibenwischer zu sorgen. Bei Sonnenuntergang sollte das Abblendlicht zusätzlich zu den unabdingbaren und obligatorischen Taglichtern eingeschaltet werden. Letztere genügen bei Abenddämmerung nicht mehr. Die Nebelschlussleuchten sollten nur bei sehr stark reduzierter Sicht gebraucht werden.

Die Beleuchtung der Fahrräder muss permanent eingeschaltet sein. Blinkende Leuchten sind gesetzlich nicht erlaubt. Um auch aus grosser Entfernung in der Nacht sichtbar zu sein, empfiehlt der TCS den Velofahrern und Fussgängern helle und reflektierende Kleidung zu tragen. Auch können die Speichen der Räder und der Velohelm mit Katzenaugen ausgerüstet werden. Wer selber Handanlegen möchte findet kreative Bastelanleitungen für mehr Sichtbarkeit unter madevisible.swiss/do-it-yourself/



Wildtiere können überraschend die Strasse überqueren

Besonders im Herbst können Wildtiere plötzlich die Strasse überqueren. Um das Kollisionsrisiko zu mindern und rechtzeitig reagieren zu können, ist es wichtig, in der Nähe von Wäldern die Geschwindigkeit anzupassen, jederzeit bremsbereit zu sein und auf den Strassenrand zu achten. Dies gilt insbesondere bei Tagesende. Wenn sich ein Tier in der Nähe oder auf der Strasse befindet, ist es empfohlen, das Abblendlicht einzuschalten und zu hupen, um das Tier zu verscheuchen. Auf jeden Fall muss auf gefährliche Ausweichmanöver verzichtet werden. Jeder Unfall mit einem Wildtier muss unverzüglich der Polizei gemeldet werden. Diese wird einen Wildhüter, einen Jäger oder einen Tierarzt an die Unfallstelle schicken. Auf keinen Fall soll man sich einem angefahrenen Tier nähern, sondern immer in sicherer Stellung auf die Fachleute warten.

Die TCS-Herbst-Tipps:

Um Ärgernisse oder Schlimmeres zu vermeiden, macht der TCS auf mögliche Gefahren aufmerksam:

- Schleudergefahr und längere Bremswege wegen Nässe, Laub oder Schmutz auf der Fahrbahn.
- Aquaplaning-Gefahr wegen Pfützen und Wasserrinnen.
- Die Temperaturen sinken, auf Brücken ist mit Eisbildung zu rechnen.
- Eingeschränkte Sicht durch früh einsetzende Dunkelheit, Nebel, Niesel, Regen oder Schnee.
- Tagsüber Blendung durch tiefstehende Sonne.
- Nachts Blendung durch Gegenverkehr.
- Wildwechsel-Gefahr, vor allem in der Nähe von Wäldern
- Achtung: Radfahrer ohne Beleuchtung.
- Achtung: dunkel gekleidete Fussgänger.

Winterreifen schon im Herbst montieren

Bereits ab Oktober, wenn die Temperaturen sinken, ist das Fahren mit Winterreifen empfohlen, welche dann bis Ostern benutzt werden. Wenn die Profiltiefe weniger als 4 mm beträgt oder die Reifen älter als 8 Jahre sind, empfiehlt der TCS neue Reifen aufzuziehen. Zu schwacher Reifendruck erhöht den Treibstoffverbrauch, beschleunigt die Abnutzung und verschlechtert das Verhalten des Fahrzeugs bei Brems- und Ausweichmanövern. Es ist deshalb empfohlen, den Reifendruck regelmässig zu prüfen und an die Angaben des Herstellers anzupassen (siehe die Wartungsanleitungen oder die Innenseite des Tankdeckels). Zahlreiche Ratschläge und Erklärungen dazu befinden sich ebenfalls auf der Internetseite des TCS (www.tcs.ch). Dort können auch die Resultate des Winterreifentests 2020 eingesehen werden.

Weiterführende Links:

TCS Wintercheck: <https://www.tcs.ch/de/kurse-fahrzeugchecks/fahrzeugkontrollen/winter-test.php?sp=/de/der-tcs/sektionen/bern/>

TCS Winterreifentest: <https://www.tcs.ch/de/der-tcs/sektionen/bern/news/winterreifentest22.php>

Made Visible: <https://madevisible.swiss/>

Kontakt: TCS Sektion Bern, 031 356 34 56, tcsbe.ch

Energie ist knapp.

Verschwenden wir sie nicht.

5 Sparempfehlungen für den Haushalt



Kaffeemaschine ausschalten:

Geräte im Stand-by-Modus verbrauchen viel Strom. Schalten Sie die Maschine nach Gebrauch ganz aus.

Kochen mit Deckel:

Beim Kochen verdampft ein Grossteil der Energie. Setzen Sie immer einen Deckel auf den Topf, der die Energie zurückhält. So wird übrigens auch das Essen schneller gar.

Radiatoren freihalten:

Warme Luft muss ungehindert zirkulieren können. Achten Sie deshalb darauf, dass Radiatoren nicht von Vorhängen oder Möbeln verstellt werden.

Richtig gut lüften:

Wer in der Heizsaison mit ständig schräg gestellten Fenstern lüftet, lässt viel Wärme ins Freie entweichen. Öffnen Sie besser dreimal täglich alle Fenster 5 bis 10 Minuten für ein energiesparendes Stosslüften.

Licht immer löschen:

Stellen Sie sicher, dass in unbenutzten Räumen das Licht stets gelöscht wird.

Weitere Empfehlungen und Informationen zur Energielage der Schweiz auf [nicht-verschwenden.ch](https://www.nicht-verschwenden.ch)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF



Scho ghört?

Unter der Rubrik „Scho ghört?“ erwähnen wir Neuigkeiten und/oder besondere Ereignisse aus unserer Gemeinde sowie über unsere EinwohnerInnen.

Haben Sie eine Information?

Gerne nehmen wir den Bericht entgegen: Gemeindeverwaltung, 3555 Trubschachen, Tel. 034 495 51 55, E-Mail gemeinde@trubschachen.ch

Napf-Marathon 9. Oktober 2022



Teilnehmer*innen aus Trubschachen

Thomas Jakob

- **13. Rang** in der Gesamtrangliste (67 Teilnehmer*innen)
- **5. Rang** in der Kategorie Napf-Berglauf Hauptklasse Männer, Zeit 1:55:51, Abstand auf den Erstplatzierten 25:37

Corinne Kernen

- Teilnahme Kategorie Nordic Walking, Zeit 3:28:45
-



Helfer-/innen gesucht

für verschiedene Anlässe mit gross und klein

Bei Interesse zum Helfen bitte melden bei

Lotti Zaugg, Himmelhausmatte 4

3555 Trubschachen

Natel: 079 733 04 49, E-Mail: zauggs@gmx.ch



Informationen aus dem Gemeindehaus

01. Aktuelles aus dem Gemeinderat / der Gemeindeverwaltung

- Personelles S. 2
- Information Lehrstelle 2023..... S. 3
- Arbeitsplatzbewertung Verwaltung.....S. 3
- Auswertung der Bevölkerungsbefragung..... S. 3
- Veröffentlichung von Gratulationen..... S. 5
- Neues Altersleitbild für die Region Oberes Emmental..... S. 6
- Informationen Energiemangellage / Weihnachtsbeleuchtung S. 6
- Datenschutzkontrolle vom 12. Mai 2022 S. 7
- Kleidersammlung TEXAID S. 8
- Öffnungszeiten der Verwaltung während der Festtage, Kehrtafelfahrt..... S. 8

02. Aktuelles aus der Bauverwaltung

- Übersicht erteilte Baubewilligungen S. 8
- Wann ist eine Baubewilligung nötig?..... S. 9

03. Aktuelles aus der Liegenschaftskommission

- Sträucherschnitt richtig gemacht..... S. 10

04. Aktuelles aus der Ver- und Entsorgungskommission

- Übersicht Trinkwasserqualität..... S. 11
- Vorschriften Gülleaustrag im Winter..... S. 12

05. Aktuelles aus der Umweltkommission

- Projekte..... S. 13

06. Übersicht laufende Projekte

Temporegime.....	S. 17	Sanierung Wasserversorgung.....	S. 19
Umbau Dorfschulhaus.....	S. 17	Sanierung Schiessanlagen.....	S. 19
Neubau Bushof.....	S. 18	Entwässerung Unterdorf.....	S. 19
Ortsplanungsrevision.....	S. 18	Sanierung vorder Weggräbli / under Wegmattegräbli.....	S. 19

07. Agenda

- Nächste Termine S. 19

01. Aktuelles aus der Gemeindeverwaltung

Personelles

Heidi Stalder, 10 Jahre Gemeindeschreiberin



Heidi Stalder durfte am 1. September 2022 ihr 10. Jubiläum als Gemeindeschreiberin feiern. Dazu gratulieren wir ihr herzlich und bedanken uns für die wertvolle Arbeit. Wir wünschen ihr weiterhin viel Spass in ihrem Beruf und hoffen, dass sie noch weitere Jubiläen auf der Verwaltung Trubschachen feiern darf!

Heidi ist in Trubschachen aufgewachsen und hat bereits die Lehre als Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung Trubschachen absolviert. Aktuell belegt sie ein Pensum von 80 % und ist auf der Bauverwaltung sowie der Gemeindeschreiberei tätig.

Heidi, was gefällt dir an deiner Funktion am besten?

Die vielfältigen Aufgaben und der Austausch mit der Bevölkerung. Der Job ermöglicht zudem einen spannenden Einblick in Bereiche, zu denen man sonst keinen Zugang hat.

Wo siehst du die grössten Schwierigkeiten?

Die komplexen und dadurch trägen Verwaltungsabläufe sind zunehmend schwierig gegenüber der Bevölkerung zu rechtfertigen. Vielerorts wird weniger Bürokratie gefordert und mit der Digitalisierung eine Vereinfachung der Abläufe versprochen. Im Alltag ist davon leider noch nicht viel zu spüren.

Was hat sich seit deinem Stellenantritt geändert? Was ist besser? Was schlechter?

Die Aufgabengebiete haben sich verändert. Gewichtige Bereiche wie der Erwachsenen- bzw. Kinderschutzbereich sind weggefallen und werden nun regional oder kantonal erledigt. Zentralisierungen führen dazu, dass Abläufe optimiert und durch spezialisierte Fachkräfte erledigt werden können. Die Distanz zwischen den Behörden und der Bevölkerung wird dadurch aber meist grösser. Die Gemeinden sind oft näher am Geschehen dran und fühlen den Puls der Bevölkerung besser.

Welche Tätigkeiten übst du nebst deinem Beruf in der Freizeit aus?

Ich mag es eher ruhig und brauche kein volles Programm nach dem Feierabend. Da die Arbeit im Büro eher kopflastig ist, suche ich in der Freizeit eher das Gegenteil. Bei Wanderungen geniesse ich besonders die stille in der Natur und am liebsten tue ich das gemeinsam mit Familie oder Freunden.

Was gefällt dir an Trubschachen am besten?

Hier aufgewachsen und nie an einem anderen Ort gelebt, fühle ich mich tief verwurzelt mit Trubschachen oder dem Emmental. Unser Dorf hat für mich eine gesunde Mischung von allem: Natur oder Action. Man findet es direkt vor der Haustür oder durch die guten Anbindungen innert kürzester Zeit in der nahen Umgebung.

Information Lehrstelle 2023

Aufgrund der anstehenden KV-Reform, die ab August 2023 umgesetzt wird sowie dem Austritt des Finanzverwalters Theo Rügger Ende 2023, hat sich die Verwaltung dazu entschieden, die freierwerbende Lehrstelle ab August 2023 nicht zu belegen.

Dies hat den Vorteil, dass die Ressourcen auf die Einführung der Nachfolge des Finanzverwalters konzentriert werden können. Weiter werden im 2024 hinsichtlich der KV-Reform mehr Erfahrungswerte vorliegen. Es ist vorgesehen, per 2024 wieder eine Lehrstelle anzubieten.

Arbeitsplatzbewertung Verwaltung

Ende 2023 geht der langjährige Finanzverwalter Theo Rügger in den wohl verdienten Ruhestand. Die Neubesetzung einer Kaderstelle ist frühzeitig anzugehen, weshalb der Gemeinderat eine Arbeitsplatzbewertung in Auftrag gegeben hat. Die Bewertung gibt Aufschluss über die Stellenprozente pro Arbeitsbereich und wird als Grundlage für die Nachfolgeregelung dienen.

Mit der Bewertung wurde die Abplanalp-Ramsauer AG beauftragt. Das Ergebnis wird im Dezember 2022 vorliegen. Danach wird der Gemeinderat zusammen mit der Verwaltung die künftige Organisation der Verwaltung definieren und die neu zu besetzende Stelle im Frühjahr 2023 ausschreiben.

Auswertung der Bevölkerungsbefragung

Das Leitbild der Gemeinde wurde letztes Jahr erneuert und somit auch die zielführenden Massnahmen. Für das Controlling dieser Massnahmen wurde ein sogenannter Aktionsplan erstellt. Dem Ressort Präsidiales wurde nebst vielen anderen Aufgaben folgender Leitsatz zugeteilt:

Die Gemeinde ist für Personen aller Bevölkerungsgruppen ein attraktiver Wohn- und Lebensort.

Im Zusammenhang mit diesem Leitsatz haben wir einen Bogen mit entsprechenden Fragen zusammengestellt und in einem ersten Schritt an alle Bürger*innen zwischen 20 und 50 Jahren gesendet. Die Bögen konnten bis Mitte September zurückgeschickt werden und die Befragten erhielten die Möglichkeit, uns mitzuteilen was ihnen fehlt und was sie schätzen.

Insgesamt wurden 527 Bögen verschickt und 59 wurden ausgefüllt zurückgesendet, was einer Beteiligung von 11.2 % entspricht. Nachstehend einige Zahlen und Feststellungen aus der Befragung.

Anzahl ausgefüllte und eingegangene Bögen	59
Anzahl anonyme Bögen	7
Anzahl namentliche Bögen	52
Anzahl Frauen	36

Anzahl Männer	23
Durchschnittsalter der Teilnehmer*innen	38.59 Jahre

Leben in Trubschachen – wichtige Dinge

Die Mehrheit der Befragten hat angegeben, dass sie gerne bis sehr gerne in Trubschachen wohnt. Zu den wichtigsten Dingen am Wohnort gehören gemäss der Auswertung:

- Einkaufsmöglichkeiten
- unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Verwaltung
- öffentlicher Verkehr
- Abfallentsorgung
- Verkehrssicherheit in Quartieren
- kinderfreundliches und altersgerechtes Wohnumfeld

In der nachstehenden Darstellung ist die Zufriedenheit der Bevölkerung in Bezug auf die obenstehenden Punkte abgebildet. Pro Kriterium konnte jede /r Befragte maximal 10 Punkte erteilen. Pro Kriterium sind somit 590 Punkte möglich.



Beteiligung der Bevölkerung

Auch die Beteiligung der Bevölkerung durch Mitreden und Mitgestalten war Teil der Befragung. Es standen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

- Wahl von Behördenmitgliedern durch Gemeindeversammlung
- Entscheidungen treffen an Gemeindeversammlungen
- Mitwirkungsverfahren
- Brief, Mail, Telefon an Gemeinderat, Behördenmitglieder

- Petition
- Initiative, fakultatives Referendum
- Einsprache, Beschwerde
- Kommissionen
- Informationsanlässe

Die Auswertung der entsprechenden Fragen hat gezeigt, dass die Mehrheit mit den Möglichkeiten zufrieden ist, aber aus zeitlichen Gründen oft nicht davon Gebrauch macht. Weitere Gründe sind auch teilweise aufwändige Verfahren oder das fehlende Interesse.

Einrichtungen im öffentlichen Raum

Gemäss der Auswertung wünscht sich die Bevölkerung mehr Grillstellen. Nebst der Auswahl von Bänkli, Liegebänken, Grillstellen und Blumenschalen, konnten auch eigene Angaben gemacht werden. Hier wurden mehr Schattenplätze, öffentliche Kehrriechkübel etc. genannt.

Informationsaustausch mit der Gemeinde

37 Personen haben den Informationsaustausch mit der Gemeinde als sehr gut eingestuft, 21 als genügend und eine Person hat sich enthalten. Erfreulicherweise hat niemand den Austausch als schlecht eingestuft.

Der Gemeinderat wird anhand der Auswertung ermitteln, wo unsere Schwachstellen liegen und was bereits den Ansprüchen der Bevölkerung entspricht. Es werden entsprechende Verbesserungsmassnahmen definiert.

Veröffentlichung von Gratulationen

In unserer Gemeinde ist es Tradition, dass Geburtstage **ab dem 80. Altersjahr** in der Zeitung publiziert werden. Ausserdem gratulieren die verschiedenen gemeinnützigen Organisationen den Jubilaren persönlich. Wer **NICHT** möchte, dass sein Geburtstag in der Zeitung veröffentlicht wird und/oder auf eine Gratulation verzichten will, kann dies bei der Gemeindeverwaltung melden. **Die Meldung ist nur einmal nötig und wird in den kommenden Jahren berücksichtigt.**

Die Zivilstandsmitteilungen im Anzeiger Oberes Emmental werden im ganzen Einzugsgebiet nur nach Rückfrage bei den Betroffenen veröffentlicht. Diese Publikation ist eine kostenlose Dienstleistung der Gemeindeverwaltung.



Falls Sie **keine** persönliche Gratulation und / oder keine Publikation Ihres Geburtstages in der Zeitung wünschen, können Sie sich unter folgender Nummer bei uns melden: 034 495 51 55

Neues Altersleitbild für die Region Oberes Emmental

Die Alterspolitik gewinnt aufgrund der demografischen Entwicklung immer mehr an Bedeutung. Die Gemeinden des oberen Emmentals (Eggiwil, Langnau, Lauperswil, Röthenbach, Rüderswil, Signau, Schangnau, Trub und Trubschachen) haben in Zusammenarbeit mit Fachpersonen, Expert*innen und Senior*innen das Altersleitbild für die Region neu erarbeitet. Damit wird die Grundlage für eine aktuelle Gestaltung der Alterspolitik im oberen Emmental gelegt.



Anhand von ausgewählten Handlungsfeldern wurden die Ist-Situation und die Herausforderungen herausgeschält und strategische Ziele definiert sowie Massnahmen vorgeschlagen. Die acht Handlungsfelder betreffen die Gesundheit, Mobilität, sorgende Gemeinschaft, Leben im Dorf, Sinnfragen, Information, Migration und finanzielle Absicherung. Das aktualisierte Altersleitbild bildet das Arbeitsinstrument für die zukünftige Alterspolitik und dient als Entscheidungsgrundlage.

In allen diskutierten Handlungsfeldern zeigte sich, dass die Kommunikation eine wichtige und zentrale Rolle spielt. Wo können sich Senior*innen informieren? Wo finden sie Angaben z.B. zum Wohnen im Alter oder wo über den Mahlzeitendienst oder die Freizeitangebote? Die Informationsvermittlung und damit verbunden die breite Unterstützung aus einer Hand wird in den kommenden Jahren eine zentrale Rolle spielen. Dies kann aus den Erkenntnissen abgeleitet werden. Ebenfalls erkannt wird die wichtige Rolle von Freiwilligen und deren Engagement, welches Wertschätzung erfahren soll.

Das Altersleitbild liegt nun in der Kurzfassung für die Bevölkerung vor und kann sowohl auf der Website oder ausgedruckt auf der Gemeinde bezogen werden.

Kontaktperson: Caroline Wüthrich, zuständige Ressortverantwortliche Gemeinderat,
Tel. 079 620 71 13, caroline.wuethrich@bluewin.ch

Information Energiemangel / Weihnachtsbeleuchtung

Der Kanton Bern informiert auf seiner Webseite: Im Winter 2022/23 wird es eine Herausforderung, die Versorgung mit Gas und Strom in der Schweiz sicherzustellen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass es zu einer Mangellage im Energiebereich kommt. Alle sind aufgerufen, Energie zu sparen.



Hinsichtlich der drohenden Energiekrise hat sich der Gemeinderat über mögliche Massnahmen Gedanken gemacht und hat bereits Folgendes umgesetzt:

- Gemeindeeigene Strassenlampen zusätzlich abgesenkt
- Heizung in den Gemeindeliegenschaften gedrosselt
- Wärme vom Serverraum ins Büro umgeleitet
- Zeitdauer Public Display reduziert
- Konsequentes Lichtlöschen in den Schulliegenschaften

Die Gemeinde hat sich ebenfalls zu möglichen Folgen in Bezug auf die Ver- und Entsorgungssicherheit (Wasser, Abwasser, Kehricht) gemacht. Es bestehen diesbezüglich Notfallkonzepte.

Und was ist mit der Weihnachtsbeleuchtung? Die Adventszeit steht vor der Tür und in der aktuellen Situation ist es klar, dass die Beleuchtung nicht wie bisher erfolgen kann. Die Gemeinde verzichtet seit je her auf eine umfassende Dorf-Beleuchtung und stellt einzig beim Bahnhofplatz und beim Gemeindehaus LED-Bäumchen auf. Wegen der drohenden Energiekrise werden dieses Jahr nur die Hälfte der Leuchtbäume aufgestellt und nur im Dezember beleuchtet.



Von einem vollständigen Verzicht auf die Beleuchtung wird abgesehen. Die LED-Bäumchen weisen einen geringen Stromverbrauch aus und sollen in der dunklen Zeit ein warmes und friedliches Licht als Zeichen der Zuversicht ausstrahlen.

Datenschutzkontrolle vom 12. Mai 2022



Die Datenschutzaufsichtsstelle der Gemeinde Trubschachen, bestehend aus zwei Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission, hat die Einhaltung des Datenschutzes durch die Einwohnergemeinde Trubschachen, gemäss Datenschutzreglement vom 16.05.2011, Stand 13.06.2021, zu prüfen. Die Datenschutzkontrolle hat am 12. Mai 2022 stattgefunden.

Die Datenweitergabe durch die Gemeindeverwaltung an Behörden oder an private Personen hat keine Probleme ergeben. Das Verwaltungspersonal der Gemeinde ist über die bestehenden Vorschriften für die Bekanntgabe von Personendaten gut informiert. Es besteht die Möglichkeit der Datensperre.

Folgendes Mitglied der Rechnungsprüfungskommission (Datenschutzaufsichtsstelle der Gemeinde) gibt auf Wunsch weitere Auskünfte über Datenschutzangelegenheiten:

- **Cornelia Steffen**, Grabenschächli 1289, 3457 Wasen i. E., 079 732 85 32

Abwehrmöglichkeit des Bürgers/der Bürgerin

Jeder und jede kann von der Gemeinde verlangen, dass sie seine / ihre Daten für Listenauskünfte an private Personen sperrt. Der Nachweis eines schützenswerten Interesses ist nicht erforderlich. Eine Datensperre kann durch Ausfüllen eines Formulars, das bei der Gemeinde-schreiberei Trubschachen bezogen werden kann, erreicht werden.

Kleidersammlung TEXAID bedankt sich

TEXAID

Durch die Zusammenarbeit mit TEXAID werden die Arbeitsprozesse für die Sammlung, Sortierung und Verwertung von Altkleidern mit möglichst wenig CO₂-Emissionen ausgeführt. TEXAID hat ihren Sitz in Schattdorf / Uri und ist mit rund 100 Mitarbeitenden und einem Marktanteil von 60 Prozent die bedeutendste Textilrecycling-Organisation in der Schweiz. Jährlich sammelt TEXAID zusammen mit der Tochtergesellschaft CONTEXT über 32'000 Tonnen Altkleider, Schuhe und Haustextilien. Schweizweit gibt es über 6'000 Alttextilcontainer.

Im ersten Halbjahr 2022 wurden in Trubschachen 3'411 kg Altkleider gesammelt, was einer Vergütung von Fr. 955.10 entspricht.

Öffnungszeiten der Verwaltung während der Festtage, Kehrichtabfuhr

Über Weihnachten und Silvester ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geschlossen:

Montag, 26. Dezember 2022, ganzer Tag

An den restlichen Tagen gelten die gewohnten Öffnungszeiten. Die **Kehrichtabfuhr** findet in der Weihnachts- sowie in der Silvesterwoche wie gewöhnlich am Mittwoch statt.



Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam wünschen Ihnen schöne Festtage und für das kommende Jahr viel Erfolg, Zufriedenheit und stets gute Gesundheit!



02. Aktuelles aus der Bauverwaltung

Übersicht erteilte Baubewilligungen

In der Gemeinde Trubschachen sind seit der letzten Veröffentlichung im April 2022 folgende Baubewilligungen erteilt worden:

Datum	Bauherrschaft	Standort	Bauvorhaben
10.02.22	Stalder Peter Untere Stärenegg 297	Untere Stärenegg 297	Einbau Holzkochherd im EG und Schwedenofen im OG und Neubau Kamin
09.03.22	EWG Trubschachen	Blapbach	Altlastensanierung Schiessanlage Blapbach
11.04.22	Umweltkommission Trubschachen	Dorfstrasse	Sanierung Wasserleitung im Bereich Ortsdurchfahrt, Abschnitt B und C
04.05.22	Reist Jolanda Bahnhofstrasse 7	Bahnhofstrasse 7	Verschliessen einer Fensterfront (süd-ost). Isolation des Raumes von innen.
19.05.22	Brechbühl Thomas Hüpfenboden 423	Hüpfenboden 423	Neubau Wagenschopf
21.06.22	PV Kambly SA Mühlestrasse 4	Dorfstrasse 69, 71, 73 Brüggmätteliweg 11	Umgestaltung Parkplatz, PV-Anlage
05.07.22	Haldemann Peter Mühlestrasse 2	Mühlestrasse 2	Stückholzheizung durch Pelletheizung ersetzen
20.07.22	Wüthrich Hanspeter Birchenegg 407	Birchenegg 411b	Abbruch Krankenstall und Liegeplätze und stattdessen Neubau Melkstand
27.09.22	Luder Ulrich und Rothen Katharina Grauenstein 263	Grauenstein 263	Einbau Pellet-Zentralheizungsanlage mit 2 Pellettanks im bestehenden Untergeschoss. Wiederherstellen teilabgebrochener Kamin.

Wann ist eine Baubewilligung nötig?

Nach der bundesgerichtlichen Rechtsprechung gelten als bewilligungspflichtige Bauten und Anlagen "jedenfalls jene künstlich geschaffenen und auf Dauer angelegten Einrichtungen, die in bestimmter fester Beziehung zum Erdboden stehen und die Nutzungsordnung zu beeinflussen vermögen, weil sie entweder den Raum äusserlich erheblich verändern, die Erschliessung belasten oder die Umwelt beeinträchtigen. Dazu gehören auch Fahrnisbauten, welche über

nicht unerhebliche Zeiträume ortsfest verwendet werden". Nach kantonaler Baugesetzgebung sind auch Zweckänderungen und der Abbruch von Bauten, Anlagen und Einrichtungen sowie wesentliche Terrainveränderungen baubewilligungspflichtig.

Beispiele Bewilligungspflicht

Die Baubewilligungspflicht ist immer gegeben, wenn eine Änderung im Innern eines Gebäudes die Brandsicherheit betrifft. Dies zum Beispiel in folgenden Fällen:

- Umstellung von Feuerungsanlagen
- Einbau von Feuerstellen (Cheminées, Kachel- oder Speicheröfen, Kochherde)
- Ausbau und Nutzungserweiterungen im Dachgeschoss

Was braucht keine Bewilligung?

Keiner Baubewilligung im Sinne des Baugesetzes bedürfen insbesondere der Unterhalt von Bauten und Anlagen, für eine kurze Dauer erstellte Bauten und Anlagen sowie andere geringfügige Bauvorhaben. Art. 6 des kantonalen Baubewilligungsdekrets zählt auf, was keine Bewilligung braucht. Vorhaben gemäss Aufzählung brauchen aber trotzdem eine Bewilligung, wenn

- es ausserhalb Bauzone liegt und es geeignet ist, die Nutzungsordnung zu beeinflussen, in dem es zum Beispiel den Raum äusserlich erheblich verändert, die Erschliessung belastet oder die Umwelt beeinträchtigt
- der Gewässerraum, der Wald, ein Naturschutz- oder Ortsbildschutzgebiet, ein Naturschutzobjekt oder ein Baudenkmal und dessen Umgebung und das entsprechende Schutzinteresse betroffen ist.



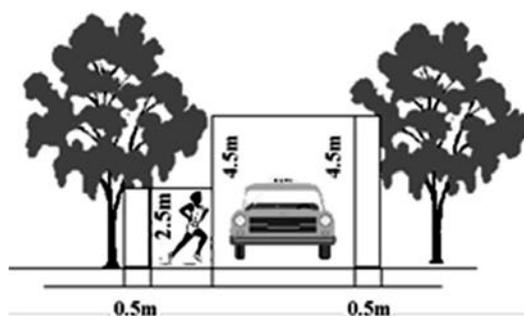
Für Beratungen können Sie sich gerne telefonisch unter 034 495 51 55, per Mail an hs@trubschachen.ch oder am Schalter bei Heidi Stalder, Bauverwalterin melden.

03. Aktuelles aus der Liegenschaftskommission

Sträucherschnitt richtig gemacht

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 73 Abs. 2, Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:

1. Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von



2.50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten. Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.

2. Einfriedungen und Zäune bis zu einer Höhe von 1.2 Meter müssen einen Strassenabstand von mindestens 0.5 Metern ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 0.6 Meter überragen. Für nicht hochstämmige Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und dergleichen gelten dieselben Vorschriften. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende Pflanzen.

Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen alljährlich bis zum 31. Mai und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden. An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen.

Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen.

Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2 Meter vom Fahrbahnrand bzw. 50 Zentimeter von der Gehweghinterkante einhalten.

Der zuständige Strasseninspektor des Tiefbauamts des Kantons Bern (31 635 53 00) oder das Sekretariat der Liegenschaftskommission (034 495 51 55) sind gerne zu näherer Auskunft bereit.

Bei **Missachtung** der genannten Bestimmungen erfolgt eine schriftliche Aufforderung durch das Sekretariat der Liegenschaftskommission. Dabei wird eine Frist zur Erledigung gesetzt. Verstreicht diese ungenutzt, werden die **Wegmeister Bäume und Sträucher auf Kosten der Eigentümer zurückschneiden** oder **fällen**.

04. Aktuelles aus der Ver- und Entsorgungskommission

Übersicht Trinkwasserqualität

Die Veröffentlichung der Trinkwasserqualität erfolgt gemäss der Verordnung vom 23.11.2005 über Trink-, Quell- und Mineralwasser:

Mikrobiologische Beurteilung



Gemäss dem letzten Untersuchungsbericht vom 7. Oktober 2022, ist das von der Wasserversorgung Trubschachen abgegebene Trinkwasser einwandfrei und hat im gesamten Netz jederzeit den gesetzlichen Anforderungen entsprochen.

	Einheit	Grenzwerte	Messergebnis
Gesamthärte	°fH	15-25 mittelhart	21.36
Calcium	mg/l	< 200	62.9
Magnesium	mg/l	< 50	8.73
Natrium	mg/l	≤ 200	2.75
Kalium	mg/l	< 5	0.848
Chlorid	mg/l	< 20	1.64
Nitrat	mg/l	≤ 40	6.46
Sulfat	mg/l	< 50	10.8
Fluorid	mg/l	≤ 1.5	<0.10
Nitrit	mg/l	≤ 0.10	<0.05
Ammonium	mg/l	≤ 0.10	<0.02
Trübung	NTU	≤1.00	0.02

Weitere Informationen

Die vollständigen Trinkwasseranalysen können bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Aktuelle Informationen finden Sie hier:

- www.bve.be.ch > Wasser > Wasserversorgung
- www.wasserqualitaet.ch

Wir machen darauf aufmerksam, dass private Wasserversorgungen verpflichtet sind, ihre Anlagen selber zu kontrollieren und die gesetzlichen Vorgaben zu beachten. Falls Dritte versorgt werden, sind diese gemäss Artikel 275d der Lebensmittelverordnung jährlich mindestens einmal über die Trinkwasserqualität zu informieren.

Weitere Auskünfte erteilt der Brunnenmeister Marco Fankhauser, Tel. 079 456 75 89

Gülleaustrag im Winter

Hofdünger darf nur ausgebracht werden, wenn die Pflanzen diesen aufnehmen können und keine Gewässer gefährdet werden. Jeder Landwirtschaftsbetrieb ist verpflichtet, über genügend Lagerraum zu verfügen (eigene und gemietete), so dass er den Hofdünger ordnungsgemäss verwerten kann, das heisst nur während der Vegetationszeit und nur, wenn die Witterungs- und Bodenverhältnisse es zulassen.



Der Entscheid, ob ein Austrag ausgeführt werden kann oder nicht, liegt in der Eigenverantwortung des Bewirtschafters bzw. der Bewirtschafterin. Eine konkrete Gefahr einer Gewässerverschmutzung besteht dann, wenn Hofdünger ausgewaschen oder abgeschwemmt wird, weil der Boden den Hofdünger nicht aufnehmen kann.

Verboten

- Entlang von Gewässern im Bereich des Pufferstreifens (mind. 3 Meter), sowie im Gefahrenbereich von Einlaufschächten.
- In Schutzzonen von Quell- und Grundwasserfassungen sowie Grundwasserschutzarealen (Ausnahmen siehe Schutzzonenreglement).
- Im Winter auf unbewachsenen Flächen (Mist u. Kompost bei sofortiger Einarbeitung erlaubt).

Ein Austrag ist nicht gestattet

- Bei Schnee: Der Boden gilt als schneebedeckt, wenn der Schnee witterungs- und standortbedingt länger als einen Tag liegen bleibt.
- Bei gefrorenem Boden: Der Boden gilt als gefroren, wenn sich z.B. ein Schraubenzieher oder Messer nicht mehr in den Boden stecken lässt.
- Bei wassergesättigtem oder ausgetrocknetem Boden: Der Boden gilt als wassergesättigt, wenn auf der Oberfläche Wasserlachen liegen bleiben, als trocken, wenn Risse entstehen.

Vorsicht ist geboten

- Bei Hofdüngeraustrag während oder kurz vor starken Regenfällen (der abfliessende Regen kann Hofdünger in ein Gewässer schwemmen)
- Entlang von Gewässern ab dem Pufferstreifen
- Bei der Menge des Austrages, an steilen Hängen oder bei hoch liegenden Drainagen.

Lagern und Zwischenlagern von Mist

Mist ist grundsätzlich auf einer dichten, betonierten Platte mit Entwässerung in die Güllengrube zu lagern. Die Lagerfläche muss mindestens für den Mistanfall von 6 Monaten genügen. Das zwischenlagern von Mist auf dem Felde ist für maximal 6 Wochen erlaubt. Das Zwischenlager ist abzudecken.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Amt für Wasser und Abfall, Bern 031 633 38 11 oder der Gemeindeverwaltung Trubschachen 034 495 51 55

05. Aktuelles aus der Umweltkommission

Projekte

Leitbild als Grundsatz

Das neue Leitbild mit dem dazugehörigen Aktionsplan sieht folgende Massnahmen betreffend Umwelt vor:

Die Gemeinde Trubschachen strebt bis 2040 eine zu 80 Prozent und bis 2050 eine weitestgehend fossilfreie Energieversorgung an.

Die Potentiale zur ökologischen Nutzung lokal vorhandener erneuerbarer Energien werden ausgeschöpft.
Gemeinde und Bevölkerung sind für ökologische Themen sensibilisiert und setzen sich für diese ein.
Die ökologisch wertvollen Natur- und Lebensräume für eine Vielzahl einheimischer Tier- und Pflanzenarten sind geschützt und aufgewertet.
Durch gezielte Renaturierungen ist der Anteil ökologisch wertvoller Lebensräume erhöht und für die Bevölkerung erlebbar.
Die Ausbreitung von invasiven Tier- und Pflanzenarten ist eingedämmt.
Der landwirtschaftlich genutzte Boden wird umweltschonend bewirtschaftet.

Die Umweltkommission richtet ihre Handlungen nach den im Aktionsplan festgelegten Massnahmen. Da diese nicht alle auf einmal umgesetzt werden können und einige mehr Zeit beanspruchen als andere, wurde nach Wichtigkeit und Dringlichkeit priorisiert. Die Umweltkommission setzt sich deshalb mit folgenden Projekten auseinander:

Bekämpfung von invasiven Neophyten

Die Ausbreitung von invasiven Neophyten ist seit längerer Zeit ein grosses Problem, welchem entgegengewirkt werden muss. Die invasiven Pflanzen können die Gesundheit von Mensch und Tier gefährden, verbreiten sich unkontrolliert, verdrängen einheimische Pflanzen- und Tierarten, beeinträchtigen naturnahe Lebensräume und können unter anderem auch zu Ertragsausfällen in der Land- und Forstwirtschaft führen. Da die Ausbreitung nicht einfach bei den Gemeindegrenzen ein Ende nimmt, ist eine regionale und dauerhafte Bekämpfung anzustreben, was viel Zeit in Anspruch nimmt.



Das Vorkommen der invasiven Neophyten ist nicht nur an Gewässern typisch, sondern auch in unseren Privatgärten, wo sie sogar gehegt und gepflegt werden. Häufig sind sich die Gartenbesitzer*innen dem aber gar nicht bewusst und sehen somit keinen Handlungsbedarf. Um die Bevölkerung darauf zu sensibilisieren, haben wir im Sommer ein Merkblatt in alle Haushalte von Trubschachen versendet, welches über die Bekämpfung der häufigsten Arten Auskunft gibt. Zusätzlich wurde eine ausführliche Dokumentation erstellt, welche auf der Gemeindeverwaltung erhältlich ist oder via Homepage heruntergeladen werden kann.

Damit die gemeindeeigenen Parzellen frei von invasiven Pflanzen gehalten werden können, haben die Mitarbeiter des Kommunalbetriebs sowie weitere Interessierte Anfang September einen Neophytenkurs bei Rolf Stalder, Stalder Gartenbau besucht und dabei einige der Gemeindeparzellen besichtigt. Zusammen mit dem Fachmann konnten vor Ort geeignete Bekämpfungsmassnahmen festgelegt werden.



Weiter konnte das Personal wichtige Praxistipps und Informationen entgegennehmen.

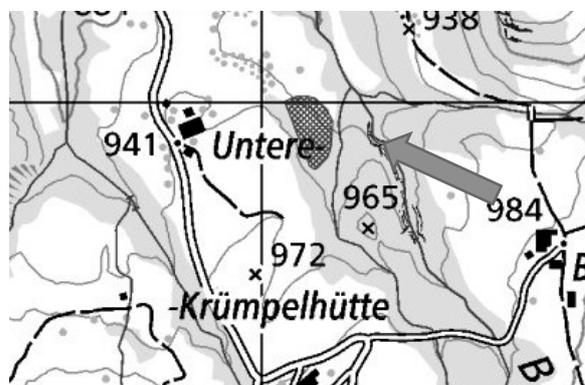
Hinweise aus der Bevölkerung zu diesem Thema nehmen wir gerne entgegen!
Sie können sich unter 034 495 51 55 melden.

Instandhaltung von Weihern

Weihern bilden ein wichtiges Biotop für Amphibien, Reptilien, Insekten und Pflanzen. Anlässlich des Artenförderungsprojekts im Jahr 2009 wurden neben den Bestehenden diverse Weihern neu angelegt.

Bei der Aufnahme der Wehernessorten anlässlich der Ortsplanungsrevision wurde festgestellt, dass bei einigen Weihern Unterhaltsarbeiten oder bauliche Ergänzungen bzw. Anpassungen sinnvoll wären. Obschon die Unterhaltungspflicht grundsätzlich beim Grundeigentümer liegt, leisten wir hier gerne Unterstützung. Hier verfolgt die Umweltkommission das Ziel, pro Jahr mindestens einen Wehern zu pflegen.

Für dieses Jahr haben wir bereits ein Objekt bestimmt. In der unteren Krümpelhütte liegt ein Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung, welches zur Fortpflanzung dient. Der Wehern ist aufgrund des regelmässigen Unterhalts in einem guten Zustand. Trotzdem ist es sinnvoll, den Wehern vollständig auszuheben. Die Unterhaltsarbeiten werden Mitte Oktober bis November in Zusammenarbeit der ProNatura ausgeführt.



Sofern auch Sie einen unterhaltsbedürftigen Wehern besitzen, melden Sie sich bei uns (034 495 51 55)!
Wir leisten gerne Unterstützung.

Aufwertung von gemeindeeigenen Grünflächen und Friedhof

Die Biodiversität ist nicht nur essenziell für die Lebensqualität, sie bildet auch die Grundlage für unsere Existenz. Immer mehr Flächen werden versiegelt und wertvolle Lebensräume gehen somit verloren.



Damit im Siedlungsraum wertvolle Lebensräume geschaffen und vernetzt werden können, hat die Umweltkommission eine Übersicht über die gemeindeeigenen Parzellen erstellt und eine Auswahl an geeigneten Flächen getroffen, welche aufgewertet werden sollen. Anlässlich dieses Projekts wird auch der Friedhof unter die Lupe genommen und es werden gemeinsam mit der Liegenschaftskommission passende Massnahmen definiert. Hierzu sind aber noch Abklärungen nötig.

Förderung Wildbienen

Bei der Informationssammlung über die Bienen haben wir festgestellt, dass die Honigbienen überbevölkert sind und die Wildbienen somit verdrängen. Die Bienendichte in der Schweiz liegt bei 4 Völkern pro km², in Trubschachen sogar bei 10.3 Völkern pro km², während der Richtwert max. 7.5 Völker pro km² zulässt. Diese Tatsache hat uns dazu veranlasst, ein Konzept zur Förderung von Wildbienen zu erstellen und realisieren. Das Konzept umfasst folgende Punkte:



1. Wir sammeln **Wildbienen-Beobachtungen** der Bevölkerung und ermitteln mit Fachleuten wichtige Flächen und Strukturen für Wildbienen.
2. Wir erstellen damit ein einfaches **Wildbienen-Inventar** für Trubschachen und kommunizieren darüber regelmässig auf www.trubschachen.ch/umwelt, in der Schache-Poscht und im Gemeindehaus (Display, Infowand). Das Inventar wird laufend aktualisiert und bildet die Grundlage für die weiteren Massnahmen.
3. Wir fördern **Nahrungspflanzen für Wildbienen** in unserer Gemeinde, indem wir
 - über einheimische Wildpflanzen und Bienenweiden informieren
 - auf (Märit-)Stände von Natur- und Biogärtner-/innen hinweisen
 - Pflanzen(tausch)-Aktionen für die Bevölkerung mitorganisieren
 - Bio-Saatgut aus regionalen Bienenweiden verschenken
 - Aktionen «Pflanzen des Jahres» nutzen
4. Wir erhalten, vernetzen und schaffen **Wildbienen-Lebensräume** auf (ungenutzten) Gemeindeflächen wie Bahnhofplatz, Friedhof und Schulhausumgebungen. Wo gibt es unnötig versiegelten Boden, den man der Natur zurückgeben kann? Wo können Blumenwiesen, offene Bodenstellen und Abbruchkanten statt Rasenflächen angelegt werden?
5. Wir schaffen **Wildbienen-Erlebnisse** und lassen **Vorbilder** wirken:
 - Festival der Natur – Hotspots der Biodiversität in Trubschachen mit
 - Erlebniswerkstatt, Exkursion, Filmanlass und Bestimmungskurs zu Wildbienen
 - internationaler Tag der Artenvielfalt, 22. Mai 2023
6. Für nachhaltige Lösungen brauchen wir **Partnerschaften**. Wir pflegen deshalb den Kontakt und Erfahrungsaustausch mit Betroffenen und Interessierten: Behördenmitglieder, Bevölkerung, Gewerbetreibende, Imker-/innen, Landwirt-/innen, Naturwissenschaftler/-innen, Schule Trub*Schachen und Wildbienenfachleute.

Zur Umsetzung dieser Massnahmen ist das Beiziehen einer Fachperson nötig. Hier sind aktuell Abklärungen offen.

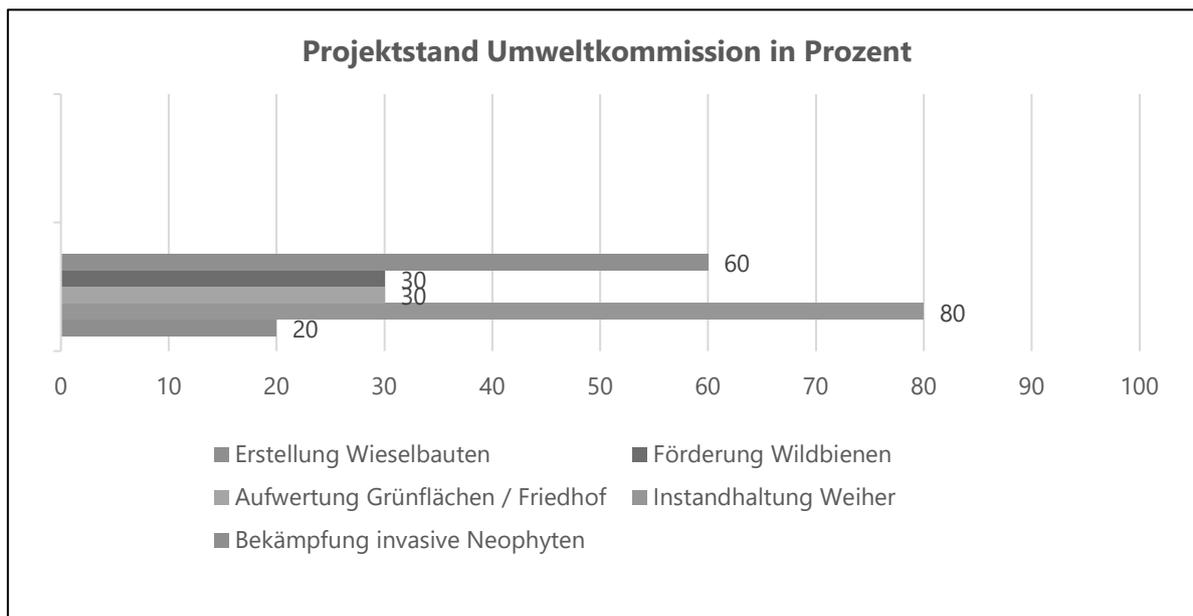
Erstellen von Wieselbauten



Das Wiesel oder bei uns das «Härmlli» ist ein hervorragender Mäusejäger und findet leider immer weniger sichere Unterschlüpfte und Aufzuchtstätten. Das Überleben ist somit schwierig und das Vorkommen wird immer seltener. Die Förderung der Wiesel trägt zur Erhaltung der Biodiversität sowie zur Reduktion von Wühlmausschäden im Wiesland bei.

Die Kommission startet deshalb im neuen Jahr eine Wieselbauten-Aktion. Sind sie neugierig? Am 14. November 2022 findet im Schulhaus Hasenlehn eine entsprechende Informationsveranstaltung statt.

Projektstandbarometer



06. Übersicht laufende Projekte

Vor einem Jahr haben wir in der Schache-Pocht einen Überblick über die laufenden Projekte gegeben. So ist der Stand heute.

Temporegime

Das Temporegime wurde anlässlich des Schachehöcks im April 2022 vorgestellt und es gab keine negativen Äusserungen seitens der Bevölkerung. Folgende Verkehrsmassnahmen wurden kürzlich beschlossen und im amtlichen Anzeiger bekannt gemacht. Weil dagegen keine Einsprachen erhoben wurden, können diese demnächst umgesetzt werden:

Begegnungszone (Tempo 20)

- Wegstöcklistrasse/Kanalweg, gesamte Streckenlänge
- Gässli, gesamte Streckenlänge
- Hasenlehnmattestrasse, gesamte Streckenlänge
- Himmelhausmattestrasse, gesamte Streckenlänge
- Bahnhofplatz, gesamter Platz
- Zufahrt Kambly, Strecke zwischen Bahnhof und Ende Parkplatz Kambly-Erlebnis
- Untere Säge, Verbindung zwischen Himmelhausmattestrasse und Bahnhof
- Vorder Graben, Strecke zwischen Krümpelbrücke und Wendeplatz Hasenlehnmatte

Die restlichen Abschnitte werden später umgesetzt. Wo möglich jeweils zusammen mit der Strassensanierung.

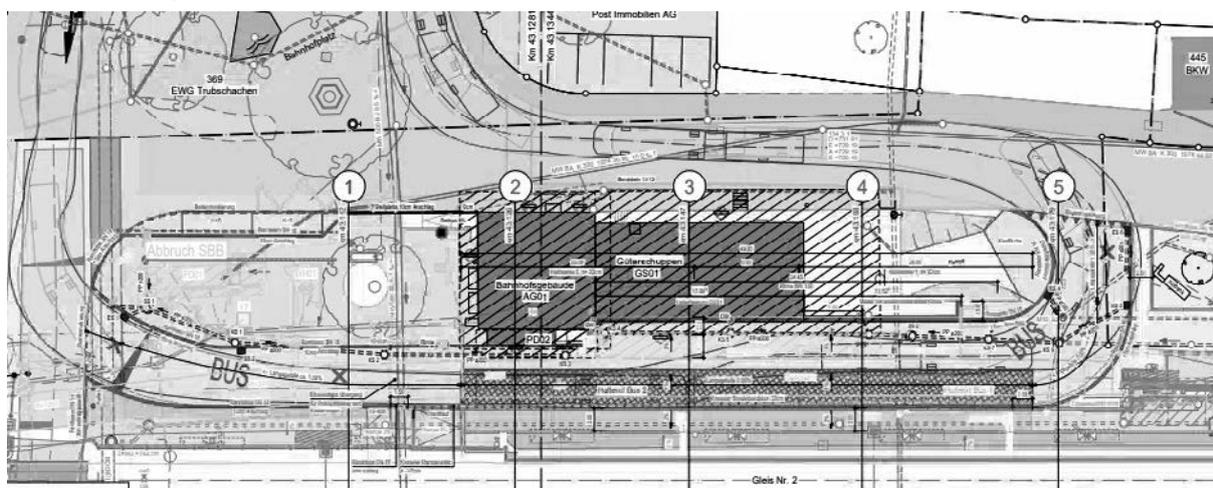
Umbau Dorfschulhaus

Nachdem die Gemeindeversammlung dem Umbaukredit von 3,8 Mio. Franken im Frühjahr 2022 zugestimmt hat, konnte die Detailplanung in Angriff genommen werden. Der Gemeinde-

rat hat dafür die temporäre «Baukommission Umbau Dorfschulhaus» eingesetzt. In der Kommission vertreten sind Bernhard Kunz, Beat Fuhrer, Caroline Wüthrich, Stefan Thuner, Beat Wittwer, Matthias Pfister und Martin Sturm. Als Bauherrenberater fungiert Rolf Nöthiger, ANS Architekten. In einem ersten Schritt wurden die Architekturleistungen für die Ausführungsplanung ausgeschrieben. Der Auftrag wurde nun an das Architekturbüro Johannes Saurer in Thun vergeben. Sobald die Detailplanung abgeschlossen ist, kann die Baubewilligung eingeholt und die Ausführung terminiert werden.

Neubau Bushof

Das Vorprojekt steht und kann der Gemeindeversammlung vorgelegt werden. Für den Neubau Bushof Trubschachen wird ein Kredit von Fr. 696'000.- benötigt. Vgl. Traktandum Gemeindeversammlung vom 28.11.2022.



Ortsplanungsrevision

Die erarbeiteten Planungsunterlagen zur Ortsplanungsrevision konnten anlässlich der Mitwirkung der Bevölkerung vorgestellt werden. Vom 26.05.2022 bis am 29.07.2022 konnten die Akten eingesehen werden. Zudem fand am 22.06.2022 eine sehr gut besuchte Informationsveranstaltung statt. Die Bevölkerung erhielt im Rahmen dieser Mitwirkung die Gelegenheit, zur geplanten Ortsplanungsrevision Stellung zu nehmen. Die Gelegenheit zur Eingabe nutzten total 37 Parteien. Neben diversen Eingaben, welche Einzelanliegen der betroffenen Grundeigentümerschaften betreffen, gab es insbesondere zu folgenden Themen mehrfache Mitwirkungseingaben:

- Artikel 34 BauR: erneuerbare Energie
- Verkleinerung der Grenzabstände (vorwiegend in 2- und 3-geschossigen Zonen)
- Diverse Eingaben gegen die Aufzonungen
- Aufnahme der Weiher im Zonenplan Landschaft
- Landschaftsschutzgebiete im Zonenplan Landschaft

Der Gemeinderat hat nach vorgängiger Beratung in der Ortsplanungskommission zu den Mitwirkungen Stellung bezogen. Die Eingaben und die Beschlüsse des Gemeinderats zu Änderungen aufgrund der Mitwirkung sind im Mitwirkungsbericht aufgeführt und wurden in die Unterlagen für die kantonale Vorprüfung übernommen. Das Dossier wurde Ende Oktober zur Vorprüfung an den Kanton übergeben. Die Rückmeldung vom Kanton wird zirka nächsten Sommer erwartet. Nach entsprechender Bereinigung wird die Planung dann öffentlich aufgelegt.

Sanierung Wasserversorgung im Bereich der Ortsdurchfahrt

Die im Vorfeld zur Ortsdurchfahrt zu sanierenden Leitungsabschnitte der öffentlichen Wasserversorgung wurden inzwischen mehrheitlich gemacht. Aktuell steht noch die Abschnitte beim Bahnhofplatz sowie bei der Bärenkurve aus. Die Ausführung beim Bahnhofplatz ist im November/Dezember 2022 geplant. Der Abschnitt bei der Bärenkurve im 2023.

Sanierung Schiessanlagen

Die Sanierung der Schiessanlage Blapbach wurde im Oktober 2022 durch die ARGE Wyss, Eggwil und Hofer, Oberthal ausgeführt. Aktuell wird die Schlussabrechnung erarbeitet. Die Nettokosten für die Gemeinde sind somit noch nicht bekannt.

Die ausstehende Sanierung der Schiessanlage Schwand ist in Planung. Die Ausführung ist für 2023/24 vorgesehen.

Entwässerung Unterdorf

Das Bauprojekt ist genehmigt und ausführungsbereit. Die Bauarbeiten beginnen im Frühling 2023 im Bereich Brüggmättliweg und dauern dann bis zirka 2025. Im Bereich Helvetiaplatz werden die Arbeiten mit den Massnahmen zur Ortsplanung koordiniert. Dieser Abschnitt erfolgt im 2024.

Sanierung vorder Weggräbli und under Wegmattegräbli

Die öffentliche Auflage fand vom 29. Juni bis 12. August 2022 statt. Das Sanierungsprojekt liegt aktuell zur Genehmigung beim Kanton. Die Ausführung kann terminiert werden, sobald die Genehmigung vorliegt.

Bei den restlichen Projekten ist der Stand unverändert.

07. Agenda



Vortrag zum Hermelin / Mauswiesel mit Irene Weinberger

Montag, 14. November 2022, 19.30 Uhr, Schulhaus Hasenlehn

Gemeindeversammlung

Montag, 28. November 2022, 20.00 Uhr, Schulhaus Hasenlehn





Gemeindeversammlung Montag, 28. November 2022

Schulhaus Hasenlehn, 20.00 Uhr

Botschaft zur Versammlung

Traktanden

1. Kenntnisnahme Protokoll Gemeindeversammlung 20.05.2022
2. Wahlen / Wiederwahlen
3. Beschluss ordentliche Änderung Überbauungsordnung «Hinter Graben»
4. Beschluss Revision Bestattungs- und Friedhofreglement
5. Kreditbeschluss Neubau Bushof
6. Beschluss Budget 2023 und Finanzplan 2022-2027
7. Verschiedenes, Umfrage

1. Kenntnisnahme Protokoll

RV Beat Fuhrer

Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 20. Mai 2022 wurde vom Gemeinderat an der Sitzung vom 9. Juni 2022 genehmigt.

2. Wahlen / Wiederwahlen

RV Beat Fuhrer

Gestützt auf Artikel 17 des Reglements über das Abstimmungs- und Wahlverfahren vom 14.12.1996 sind folgende Wahlvorschläge eingegangen:

a) Vorschlag **Mitglied Gemeinderat**

Kandidat/in, Adresse, Jahrgang	Amtsdauer bis	Bemerkung
Stefan Thuner , Himmelhausmatte 4, 1976	31.12.2026	Wiederwahl

Die Wahlvorschläge werden wenigstens sieben Tage vor der Versammlung im amtlichen Anzeiger publiziert. An der Wahlversammlung können zehn stimmberechtigte Personen unterschriftlich weitere Vorschläge einreichen. Art. 17/3 Reglement über das Abstimmungs- und Wahlverfahren ist zu beachten (Unterschrift der vorgeschlagenen Person, usw.).

3. Ordentliche Änderung Überbauungsordnung «Hinter Graben»

RV André Chevallaz

Ausgangslage

Die Käserei Götschi AG betreibt im Hinter Graben einen Schweinebetrieb. Die Bauten und Anlagen sind planungsrechtlich mit einer Überbauungsordnung nach Art. 88 BauG gesichert (Intensivlandwirtschaftszone). Die Projektträgerschaft beabsichtigt, die heutige Biogasanlage mit Co-Substratlager, Jauchegrube, Vorgrube, Güllelager, Fermenter, Nachgärer, Endlager und Gaslager zu erweitern und hierfür den UeO-Wirkungsbereich sowie die entsprechenden Planinhalte anzupassen. Weiter entspricht die heutige Situation in vielen Bereichen nicht mehr den Bestimmungen und Festlegungen gemäss rechtskräftiger UeO «Hinter Graben». Viele dieser Unstimmigkeiten führen oft zu unklaren Situationen im Vollzug. Für die Umsetzung der geplanten Massnahmen sowie zur Angleichung an die heutige Situation, soll die Überbauungsordnung «Hinter Graben» vom 10. März 2008 umfassend revidiert werden.

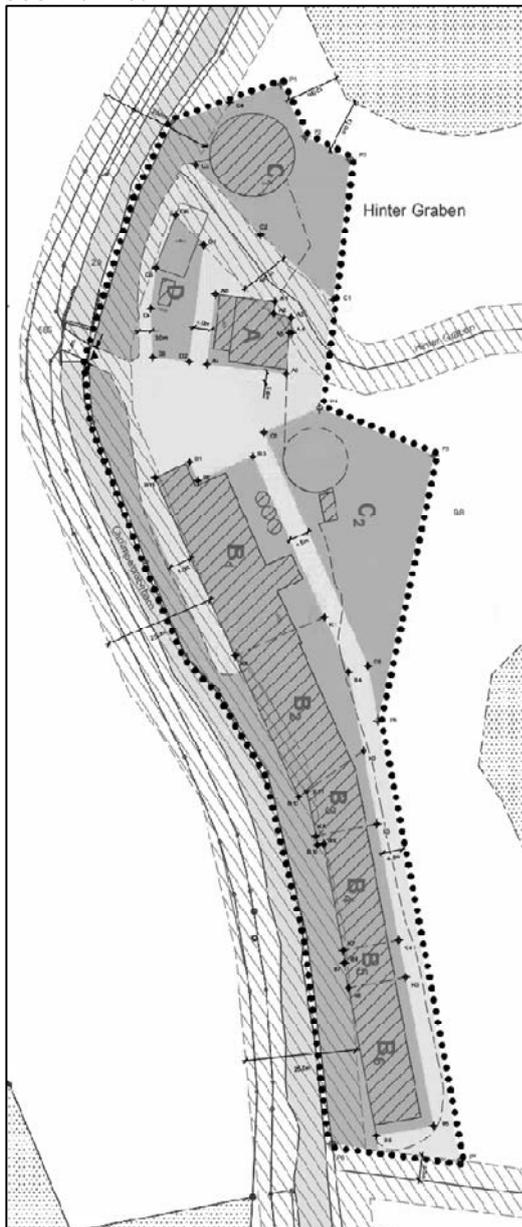
Änderungen

Mit der Überbauungsordnung «Hinter Graben» (nachfolgend UeO) werden hauptsächlich Inhalte zur Nutzung und Bebauung, zur Gestaltung sowie Erschliessung festgelegt. Die UeO beinhaltet den Überbauungsplan sowie die Überbauungsvorschriften. Der Planungszweck bleibt im Grundsatz gleich: die UeO soll in Form einer Intensivlandwirtschaftszone die Erweiterung und Sanierung des bestehenden Landwirtschaftsbetriebs sowie die Strom- und Wärmeproduktion mittels einer Biogasanlage sicherstellen.

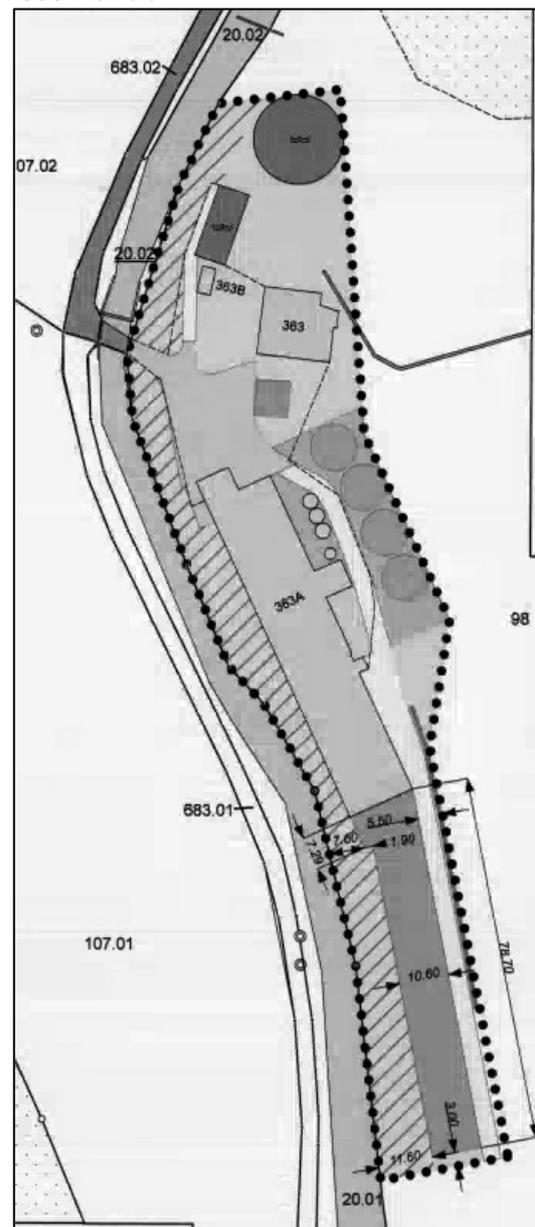
a. Änderung Baubereiche

Das primäre Ziel besteht darin, die Erweiterung und Sanierung des bestehenden Landwirtschaftsbetriebs sowie die Erweiterung der Biogasanlage sicherzustellen. Die Baubereiche wurden somit unter Berücksichtigung eines zweckmässigen und angemessenen Projektierungsspielraums direkt von den Projektplänen bzw. von den bestehenden Bauten und Anlagen (Wohnhaus, Landwirtschaftsbaute etc.) abgeleitet. Innerhalb des Gewässerraums wurde kein Projektierungsspielraum gewährt. Rechtmässig bewilligte Bauten und Anlagen innerhalb des Gewässerraums geniessen jedoch Besitzstandsgarantie. Auf den in den Gewässerraum hineinragenden Teil der Baubereiche resp. Erschliessungsflächen besteht kein Anspruch auf Wiederaufbau/Neubau/Ausbau von Bauten und Anlagen. Gebäude inkl. An- und Kleinbauten sowie Unterniveaubauten und Untergeschosse sind nur innerhalb der bezeichneten Baubereiche zulässig. Unterirdische Bauten sind im gesamten Perimeter der Überbauungsordnung erlaubt, sofern sie nicht durch übergeordnete Bau- und Nutzungsvorschriften (bspw. Gewässerraum, Grenzabstand, Wald) eingeschränkt werden. Der Baubereich B (Landwirtschaftsbaute) wird in weitere Unterbaubereiche B1 bis B6 aufgeteilt. Grund hierfür sind einerseits die unterschiedlichen baulichen Etappen der Landwirtschaftsbaute bzw. die unterschiedlichen bestehenden Bauvolumen sowie das unregelmässig ansteigende Terrain.

UeO-Plan neu



UeO-Plan alt



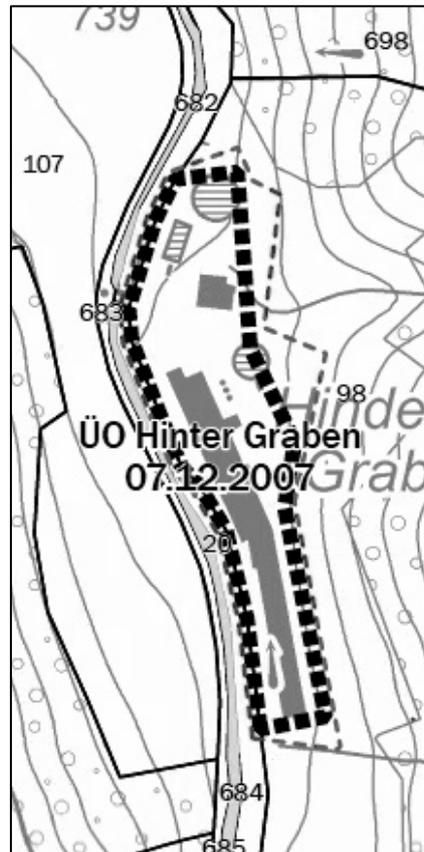
b. Änderung Wirkungsbereich

Aufgrund der erwähnten Erweiterungen ändert sich auch der Wirkungsbereich der Überbauungsordnung. Der neue Wirkungsbereich der Überbauungsordnung wird den UeO-Perimeter gemäss rechtskräftigem Zonenplan der Gemeinde Trubschachen ablösen. Aus diesem Grund wird der auch der Zonenplan nachgeführt.

Zonenplan neu



Zonenplan alt



Das Planungsdossier zur ordentlichen Änderung der UeO beinhaltet folgende Akten und kann bei der Gemeindeverwaltung oder auf der Webseite der Gemeinde eingesehen werden:

- Überbauungsplan
- Überbauungsvorschriften
- Zonenplanänderung
- Erläuterungsbericht
- Vorprüfungsbericht AGR

Vorgehen

Die Gemeinde als Planungsbehörde hat das Verfahren zusammen mit der Grundeigentümerin und einem Planungsbüro durchgeführt. Die Entwicklungsabsicht wurde durch das Architekturbüro Zaugg AG erarbeitet. Für die Fachbearbeitung der Überbauungsordnung wurde das Planungsbüro BHP Raumplan AG beigezogen.

Die Änderung der Überbauungsordnung erfolgt im ordentlichen Planerlassverfahren nach Art. 58 ff. BauG. Hierzu wurden folgende Schritte durchgeführt:

- Mitwirkung vom 29. Oktober bis 30. November 2020

- Bereinigung aufgrund Mitwirkungseingaben (1 Eingabe)
- Beratung Gemeinderat am 20. Januar und 10. Februar 2021 mit anschliessender Freigabe zu Händen kantonaler Vorprüfung
- Bereinigung aufgrund Vorprüfungsbericht AGR vom 21. Mai 2021
- Beratung Gemeinderat am 20. Oktober 2021 mit Freigabe zur 2. Vorprüfung
- Bereinigung aufgrund 2. Vorprüfungsbericht AGR vom 11. März 2022
- Öffentliche Auflage vom 19. August bis 18. September 2022 (keine Einsprachen)
- Beschlussfassung Gemeinderat am 19. Oktober 2022
- Beschlussfassung Gemeindeversammlung am 28. November 2022

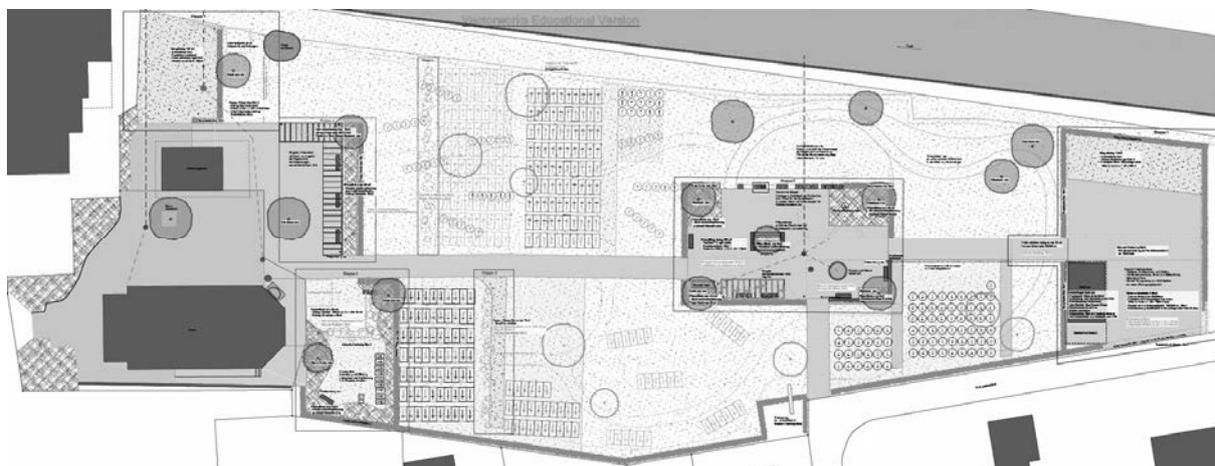
Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die ordentliche Änderung der Überbauungsordnung «Hinter Graben» gemäss Planungsdossier vom 19.10.2022 zu beschliessen.

4. Revision Bestattungs- und Friedhofreglement RV Bernhard Kunz

Neues Friedhofskonzept

Im 2019 wurde das Konzept zur Umgestaltung des Friedhofes Trubschachen beschlossen. Die 1. Etappe der Umgestaltung ist mit dem Neubau des Magazins bereits umgesetzt.



Legende:

	Betonsteinsteineinbeleg/ -plattenbeleg verschiedene bestehende Privatrechte		Gräber bestehend/ Aufbauten 2018 Planung für 10 Jahre
	Gem. floor Beleg PU gebunden verschiedl. Begräbnisarten Fläche Rundkreis CH Mittelstand		Umengräber bestehend Planung für 10 Jahre
	Mergelbeleg 6 cm feinstg. Mergel 0/20 mm 1 cm Splitt 0/5 mm		Sitzbänke
	Rasen Flächen und Rasenwege in Blumenmassen		
	Blumenwiese		
	Pflanzfläche flache Steinbelegflächensystem, punktuelle Gehölze		
	Etappe 1		
	Etappe 2		
	Etappe 3		
	Etappe 4		

Im bestehenden Friedhofreglement sind verschiedene Bestattungsformen erwähnt, die so im Moment nicht angeboten werden. Zudem ist die bestehende Form des Gemeinschaftsgrabes nicht mehr zeitgemäss und soll erweitert werden durch eine neue/andere Form. Die akkuraten Reihen sind aufzubrechen und die Sarg- und Urnenreihengräber sind freier anzuordnen. Des Weiteren soll der Friedhof künftig auch Platz für Gemeinschaftsgräber für Erdbestattungen, Themengräber oder Engelsgräber bieten.

Revision Reglement

Mit dem Konzept drängt sich die Anpassung des Friedhof- und Bestattungsreglements auf. Die neu angedachten Bestattungsformen sind in die gesetzlichen Grundlagen aufzunehmen. Unter der Federführung von Christa Roth, welche in der Liegenschaftskommission für den Bereich Friedhof zuständig ist, hat die Gemeinde das vorliegende Reglement und die dazugehörige Verordnung erarbeitet. Beratend standen Martin Jutzi, Friedhofgärtner, Sandra Kunz, Pfarrerin und Walter Glauser, Friedhofexperte zur Seite.

Das sind die wichtigsten Änderungen gegenüber der heutigen Version:

- Neu werden nur die Eckwerte im Reglement festgelegt und die Details mittels einer Verordnung geregelt. Mit dieser Variante ist man viel flexibler, weil Anpassungen in der Verordnung nur vom Gemeinderat beschlossen werden müssen.
- Aufgaben und Zuständigkeiten werden im Funktionendiagramm geregelt.
- Die Grabruhe von 25 Jahren (bisher ebenfalls 25 Jahre) kann neu um 20 Jahre verlängert werden.
- Der Anspruch auf unentgeltliche Bestattung wird klarer geregelt. Kann die Bestattung nicht aus dem Nachlassvermögen beglichen werden, übernimmt die Gemeinde die Kosten für ein schickliches Begräbnis. Die Unterstützungspflicht der Angehörigen gemäss ZGB kommt nicht zum Tragen. Grund: Handhabung ist einfacher.
- Die Bestattungsformen wurden neu definiert. Neu sind folgende Formen möglich: Gemeinschaftsgrab Erdbestattung, Engelsgrab, Urnenthemengrab. Die im bisherigen Reglement angedachten Formen wie Baumbestattung oder der Urnenhain wurden gestrichen.
- Die Gebühren werden durch den Gemeinderat in der Verordnung geregelt. Im Reglement ist kein Gebührenrahmen definiert.

Die Liegenschaftskommission hat in zwei Lesungen das Reglement und die Verordnung beurteilt und danach dem Gemeinderat unterbreitet. Der Gemeinderat hat das Reglement an der Sitzung vom 14.09.2022 zu Händen der Stimmberechtigten verabschiedet. Mit dem Inkrafttreten werden alle im Widerspruch stehenden früheren Vorschriften, insbesondere das Bestattungs- und Friedhofreglement vom 14.12.2012 aufgehoben. Das Reglement wird 30 Tage vor dem Beschluss, das heisst vom 27. Oktober bis zum 28. November 2022, öffentlich aufgelegt. Das revidierte Bestattungs- und Friedhofreglement sowie die neue Bestattungs- und Friedhofverordnung können bei der Gemeindeverwaltung oder auf der Webseite der Gemeinde eingesehen werden.

Neue Bestattungsformen kurz erklärt

Gemeinschaftsgrab Urne	Das bestehende Angebot wird mit der Möglichkeit der Rasenbestattung ergänzt. Die Asche wird auf der Wiese neben einer gemeinschaftlichen Gedenktafel beigesetzt. Das Grab bleibt anonym (ohne Kennzeichnung).
Gemeinschaftsgrab Erdbestattung	Bei einer Bestattung im Gemeinschaftsgrab Erdbestattung wird der Sarg auf der Wiese neben einer gemeinschaftlichen Gedenktafel beerdigt. Das Grab bleibt auch hier anonym.

Engelsgrab	Die Engelsgräber sind für die Beerdigung (Sarg) oder Beisetzung (Urne) von Kindern bestimmt, die vor der 22. Schwangerschaftswoche tot zur Welt kommen. Die Bestattung erfolgt anonym (ohne Kennzeichnung und Namensschild).
Urnenthemengrab	Die Urnenthemengräber bestehen aus einem vorgefertigten System mit Urnennische und liegender Abdeckplatte. Sie haben ein einheitliches Erscheinungsbild ohne individuelle Bepflanzungsfläche.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das neue Bestattungs- und Friedhofreglement zu beschliessen und damit das alte Bestattungs- und Friedhofreglement vom 14.12.2012 aufzuheben.

5. Neubau Bushof

RV Beat Fuhrer

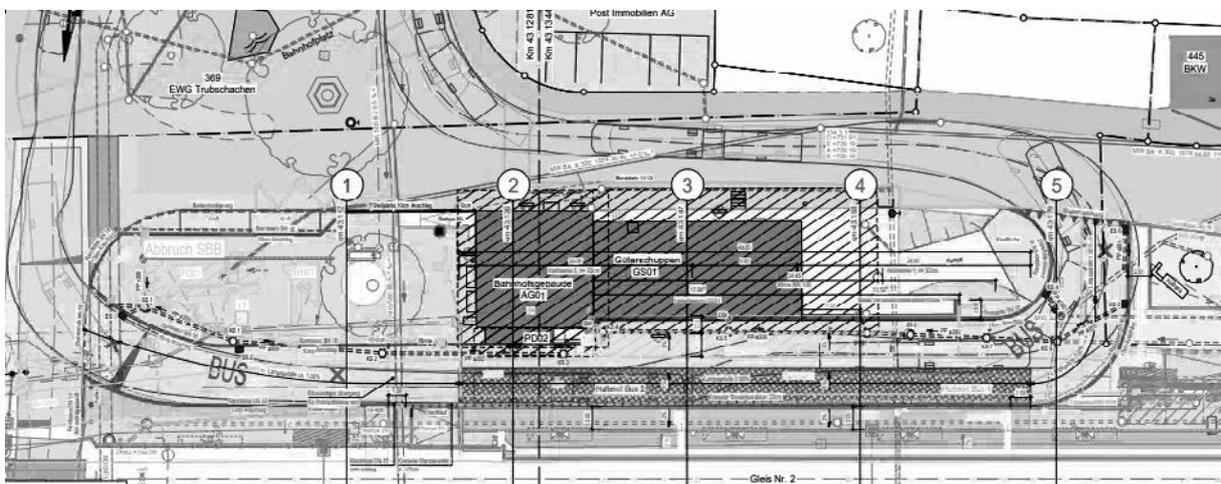
Ausgangslage

Die Bushaltestelle beim Bahnhof in Trubschachen soll zeitgleich mit dem von der SBB geplanten Umbau des Bahnhofes erneuert werden. Die Anlage kann erst gebaut werden, wenn das Projekt «Umbau Bahnhof Trubschachen» der SBB vom Bundesamt für Verkehr bewilligt und das Gleis Nr. 1 durch die SBB ausgebaut ist. Mit dem Projekt sollen folgende Projektziele umgesetzt werden:

- Bau einer behindertengerechten Bushaltestelle (P22)
- Haltemöglichkeit für zwei Gelenkbusse
- Abstimmung des Projektes mit dem Bahnhofsumbau der SBB

Als Grundlage dienen die Umfeldanalyse der c+s ingenieure ag vom 6.8.2021, das Vorprojekt Umbau Bahnhof der IG Entlebuch vom 25.2.22 sowie das Vorprojekt Neubau Bushof der c+s ingenieure ag vom 3.9.2022.

Projektübersicht



Die Bushaltestelle wird vom Bahnübergang entlang dem heutigen Gleis Nr. 1 angefahren. Entlang dem Perron 1 der SBB wird eine neue Bushaltestelle mit zwei Halteketten erstellt. Damit der vordere Bus die Ausfahrt des hinteren Busses nicht blockiert, wird die Verloaderampe rückgebaut und das Vordach des Güterschuppens eingekürzt. Die Busse werden die Haltestelle auf der Seite der Kambly AG verlassen und von dort um den Güterschuppen und das Bahnhofsgebäude zurück auf den Bahnhofplatz fahren.

Die Bedürfnisse der SBB wurde bei der Umfeldanalyse abgeholt und sind laufend in das Projekt eingeflossen. Die c+s ingenieure ag ist beim Planungsteam beteiligt, welches den Umbau des Bahnhofes Trubschachen projektiert. So können die Bedürfnisse weiterhin gegenseitigen abgeglichen werden. Mit der SBB wurden die minimalen Abstände (Gefahrenbereich / sicherer Bereich) geklärt, damit die Bushaltestelle soweit wie möglich vom Güterschuppen weg platziert werden kann.

Die Bushaltestelle wird hauptsächlich auf der Parzelle Nr. 740 der Schweizerischen Bundesbahnen SBB erstellt. Teilweise ist auch die Parzelle Nr. 101 der Kambly SA vom Projekt betroffen. Mit beiden Eigentümern wurden Gespräche während der Projektierung geführt.

Bauablauf

Die SBB wird den Bahnhof Trubschachen während einer Intensivbauphase vom April – Juli 2025 umbauen. Die Bushaltestelle wird nach diesen Arbeiten im Sommer / Herbst 2025 gebaut. Nach der Genehmigung des Projektes wird ein Ausführungsprojekt erstellt und die öffentliche Submission der Bauarbeiten, wenn möglich zusammen mit dem Projekt der SBB, durchgeführt.

Kosten

Der Kostenteiler zwischen der SBB und der Gemeinde wurde wie folgt definiert: als Perimetergrenze wird die Kante des Überganges vom heutigen Abstellgleis zum Vorplatz festgelegt. Die Kosten zu Lasten der Gemeinde (Kostenvoranschlag +/-10%):

	Franken
Baumeisterarbeiten	486'000.00
Dachanpassungen	50'500.00
Sicherheitsleistungen	21'000.00
Beweissicherung (Kanal TV Aufnahmen)	7'500.00
Honorare	75'000.00
Nebenkosten	6'000.00
7.7% MwSt.	49'742.00
Total inkl. MwSt.	696'000.00

Nach Schätzung der SBB ist für die Reinigung und den Winterdienst auf dem Bahnhofvorplatz mit jährlichen Kosten von rund Fr. 15'000.— zu rechnen.

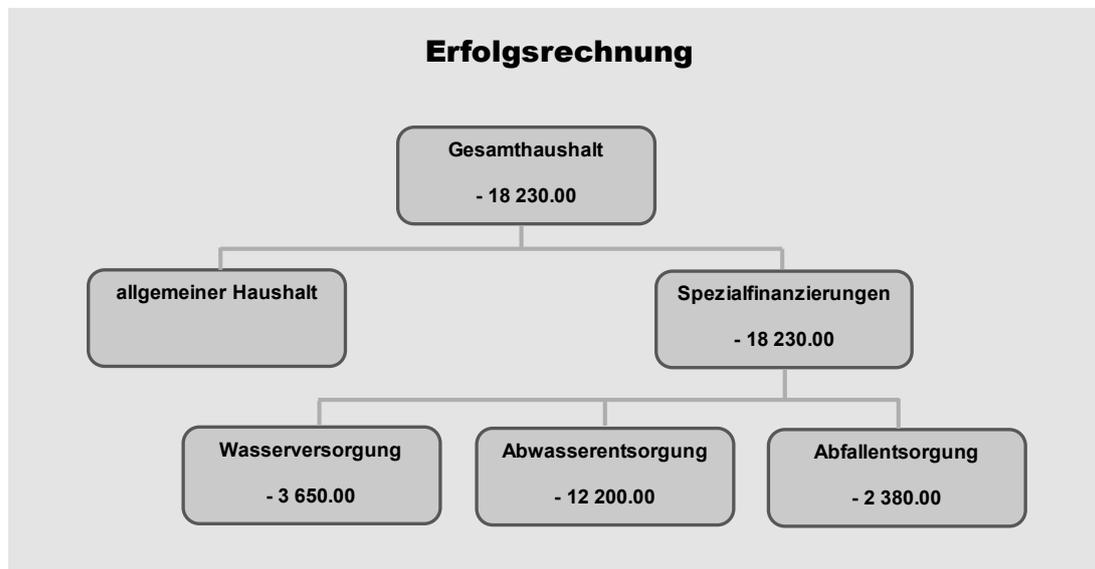
Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, für den Neubau Bushof Trubschachen einen Verpflichtungskredit von Fr. 696'000.— zu beschliessen.

6. Budget 2023 und Finanzplan 2022-2027 RV Bernhard Kunz

0 AUF EINEN BLICK

Das Budget für das Jahr 2023 schliesst bei einem **Aufwand von Fr. 6'998'910.--** und einem **Ertrag von Fr. 6'980'680.--** mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 18'230.--** ab. Die Steueranlage wurde per 01.01.2014 erhöht auf 1.99 und soll für das Budget 2023 unverändert bleiben. Eine differenzierte Steueranlage für die Juristischen Personen wurde diskutiert und verworfen.



1 BERICHTERSTATTUNG

1.1 Allgemeines

Das Budget 2023 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

1.2 Abschreibungen

1.2.1 Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Art. T2-4 Abs. 1 GV)

Das am 1.1.2014 bestehende Verwaltungsvermögen wurde zu Buchwerten in HRM2 übernommen:

Das bestehende Verwaltungsvermögen von	Fr.	1'793'760.70
wird innert	13 Jahren	
d.h. ab dem Rechnungsjahr 2014 bis und mit Rechnungsjahr 2026		
linear abgeschrieben.		
Dies ergibt einen jährlichen Abschreibungssatz von	7.69%	
oder	Fr.	137'982.00

1.2.2 Sonderfälle Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Art. T2-4 Abs. 2 GV)

Verwaltungsvermögen in den Bereichen Wasser und Abwasser: Lineare Abschreibung in der Höhe der Einlage in die Spezialfinanzierung im Jahr vor der Einführung.

1.2.3 Neues Verwaltungsvermögen

Auf neuen Vermögenswerten, d. h. nach Einführung von HRM2, werden die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer (Anhang 2 GV) berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

1.2.4 Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)

Zusätzliche Abschreibungen werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr

a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und

b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Andererseits müssen Entnahmen gemacht werden, wenn ein Aufwandüberschuss im allgemeinen Haushalt vorhanden ist und der Bilanzüberschussquotient (BÜQ) kleiner als 30 % ist.

Ergebnis vor Vornahme und Entnahme von zusätzliche Abschreibungen (SG 900)		-48'130.00
Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt	1'935'000.00	
./. Ordentliche Abschreibungen allgemeiner Haushalt	362'050.00	
Differenz	1'572'950.00	
Zusätzliche Abschreibungen (höchstens im Betrag Ertragsüberschuss)		0.00
Entnahme aus zusätzlichen Abschreibungen		48'130.00
Ergebnis Budget		0.00

1.3 Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 25'000.-- (*maximal bis zur Aktivierungsgrenze gemäss Art. 79a GV*) der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

2 Erläuterungen

2.1 Allgemeines

Alle Lastenverteiler sind periodengerecht abgegrenzt. Die Arbeitshilfen für das harmonisierte Rechnungsmodell vom Amt für Gemeinde- und Raumordnung (AGR) dienen als wertvolles Arbeitsinstrument. Die Berechnungen der Lastenverteiler und die Leistungen aus dem Finanzausgleich erfolgen mit der Finanzplanungshilfe, welche die Finanzdirektion des Kantons Bern zur Verfügung stellt.

Aufwand und Ertrag der Schule werden im Schulverband verbucht. Die Gemeinden Trub und Trubschachen teilen den Aufwandüberschuss der Schule nach Einwohner- und Schülerzahlen. Die Liegenschaftsbenützung wird nach Anzahl Klassen abgegolten und die Schülerbeiträge erscheinen im Ertrag der einzelnen Gemeinden. Aufwand und Ertrag der Schülertransportkosten für unzumutbare Schulwege erscheinen nach wie vor im Budget der Gemeinden.

2.2 Erfolgsrechnung

2.2.1 Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

Bei den Löhnen wurde eine Teuerung von 1 % berücksichtigt. Zudem wurden für Beförderungen eine Gehaltsstufenerhöhung eingerechnet. Im Zusammenhang mit dem Wechsel des Finanzverwalters werden während einer dreimonatigen Übergangszeit zwei Löhne eingestellt. Dadurch fällt der Personalaufwand Fr. 69'410.-- oder 8.3 % höher aus.

2.2.2 Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand

Der Sachaufwand steigt gegenüber dem Vorjahr um 12.7 % auf Fr. 1'054'500.--. Anschaffungen für den Arbeitsplatz der Finanzverwaltung, Zunahme beim Strassenunterhalt und Projekte der Umweltkommission sind die Hauptgründe für die Zunahme.

2.2.3 Erläuterung zur Entwicklung Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Beim Wasser beträgt die Einlage in den Werterhalt 80 % und beim Abwasser 60 %. Die Anschlussgebühren Wasser und Abwasser werden an die Einlage in den Werterhalt angerechnet und der werterhaltende Unterhalt wird dem Werterhalt entnommen. Die Einlage Werterhalt Wasserversorgung fällt Fr. 18'000.-- höher aus. Die Anschlussgebühren Wasser- und Abwasser werden der Teuerung angepasst.

2.2.4 Erläuterung zur Entwicklung Transferaufwand

Grundlage für die Transferzahlungen bildet die Finanzplanungshilfe der Finanzdirektion des Kantons Bern. Der Transferaufwand fällt Fr. 91'200.-- höher aus. Gründe sind das um Fr. 66'000.-- höhere Defizit des Schulverbandes und die Bruttodarstellung der Betreuungsgutscheine für die familienergänzende Kinderbetreuung.

2.2.6 Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag

Der Fiskalertrag steigt um beinahe Fr. 300'000.--. Der Hauptanteil bildet der Zuwachs bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen mit Fr. 190'000.--. Daneben steigen auch die Gewinnsteuern der juristischen Personen um Fr. 30'000.-- und die aperiodischen Steuern (Grundstückgewinn und Sonderveranlagungen) um Fr. 48'000.--.

2.2.7 Erläuterung zur Entwicklung Transferertrag

Trotz leicht sinkendem Finanzausgleich steigt der Transferertrag um 3.7 % oder Fr. 91'400.--. Dies wegen höheren Schülerbeiträgen (+ Fr. 30'000.--) und der Bruttodarstellung bei den Betreuungsgutscheinen.

2.2.8 Erläuterung zur Entwicklung Finanzertrag

Der Zuwachs beim Finanzertrag beträgt Fr. 14'000.--. Der Mehrertrag kann z. T. mit wiederum steigenden Benützungsgebühren in der Mehrzweckanlage begründet werden.

2.2.9 Erläuterung zur Entwicklung ausserordentlicher Ertrag

Im ausserordentlichen Ertrag sind neben der Entnahme aus der Spezialfinanzierung Schulliegenschaften die Entnahmen aus der Neubewertungsreserve mit Fr. 45'500.-- und die Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve von Fr. 48'130.-- enthalten.

2.2.10 Erläuterung zur Entwicklung Finanz- und Lastenausgleich

Die Planwerte des Finanz- und Lastenausgleichs sind auf die kantonale Finanzplanungshilfe abgestimmt.

Finanz- und Lastenausgleich	Budget			Rechnung	
	2023	2022	2021	2020	2019
Sozialhilfe	870'000.00	906'000.00	714'758.60	814'212.90	736'165.05
Ergänzungsleistungen	363'000.00	367'000.00	355'627.00	340'948.00	330'964.00
Familienzulagen	7'500.00	9'000.00	9'774.00	5'135.00	11'717.00
öffentlicher Verkehr	250'000.00	264'000.00	218'586.00	224'667.00	206'311.00
neue Aufgabenteilung	275'000.00	275'000.00	269'545.00	271'874.00	276'397.00
Total Lastenverteiler	1'765'500.00	1'821'000.00	1'568'290.60	1'656'836.90	1'561'554.05
Disparitätenabbau	658'000.00	660'000.00	633'401.00	588'312.00	606'214.00
Mindestausstattung	551'000.00	563'000.00	526'036.00	470'062.00	512'787.00
geografisch-topografische Lasten	233'000.00	237'000.00	234'619.00	237'331.00	244'557.00
soziodemografische Lasten	19'700.00	16'000.00	17'959.00	15'921.00	17'169.00
Total Finanzausgleich	1'461'700.00	1'476'000.00	1'412'015.00	1'311'626.00	1'380'727.00

Die Lastenverteiler sinken gegenüber dem Budget 2022 um 3 %. Gleichzeitig sinkt der Finanzausgleich um 1 %.

2.2.11 Spezialfinanzierungen

Die wiederkehrenden Gebühren der Spezialfinanzierungen bleiben unverändert. Insgesamt schliessen die Spezialfinanzierungen mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 18'230.-- ab.

2.3 Investitionen

Geplant sind Investitionen von Fr. 2'546'000.--. Dabei werden Beiträge und Subventionen von Fr. 40'000.-- erwartet.

Projekte Steuerhaushalt	Brutto	Beiträge Subventionen	Netto
Sanierung Dorfschulhaus	1'500'000.00	0.00	1'500'000.00
Sanierung und PWI Christensberg	200'000.00	40'000.00	160'000.00
Sanierung Brüggmätteliweg	100'000.00	0.00	100'000.00
Sanierung Kindergartenstrasse	80'000.00	0.00	80'000.00
Buswarte Halle Hasenlehn, Ortsdurchfahrt	40'000.00	0.00	40'000.00
Ortsplanungsrevision	55'000.00	0.00	55'000.00
Total Steuerhaushalt	1'975'000.00	40'000.00	1'935'000.00

Projekte Wasserversorgung	Brutto	Beiträge Subventionen	Netto
Erweiterung Wasserleitung Sonnhalde	56'000.00	0.00	56'000.00
Sanierung Wasserleitung Ortsdurchfahrt	120'000.00	0.00	120'000.00
Sanierung Wasserleitung Kindergarten	30'000.00	0.00	30'000.00
Bauprojekt Reservoir	50'000.00	0.00	50'000.00
Total Wasserversorgung	256'000.00	0.00	256'000.00

Projekte Kanalisation	Brutto	Beiträge Subventionen	Netto
Sanierung Gemeindegänge GEP 2016	150'000.00	0.00	150'000.00
Aufnahme private Abwasserleitungen	70'000.00	0.00	70'000.00
Überarbeitung GEP	50'000.00	0.00	50'000.00
Investitionsbeiträge ARA Region Langnau	45'000.00	0.00	45'000.00
Total Kanalisation	315'000.00	0.00	315'000.00

Gesamtinvestitionen	2'546'000.00	40'000.00	2'506'000.00
----------------------------	---------------------	------------------	---------------------

Erfolgsrechnung gesamter Haushalt

Sachgruppen, 1.1.2023 bis 31.12.2023
Trubschachen

	Budget 2023	Budget 2022	Jahresrechnung 2021
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	900 690	831 280	834 977.55
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 054 500	935 500	1 081 853.63
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	381 050	356 400	306 021.20
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	282 000	264 000	281 319.70
36 Transferaufwand	4 226 070	4 134 870	3 431 441.60
Total betrieblicher Aufwand	6 844 310	6 522 050	5 935 613.68
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag	3 147 800	2 854 000	3 048 367.55
41 Regalien und Konzessionen	70 000	70 000	66 640.00
42 Entgelte	834 050	831 350	849 866.15
43 Verschiedene Erträge			
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	37 200	40 900	11 253.45
46 Transferertrag	2 588 300	2 496 900	2 121 095.68
49 Interne Verrechnungen			
Total betrieblicher Ertrag	6 677 350	6 293 150	6 097 222.83
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- 166 960	- 228 900	161 609.15
34 Finanzaufwand	56 600	44 000	37 014.25
44 Finanzertrag	109 700	95 700	85 130.65
Ergebnis aus Finanzierung	53 100	51 700	48 116.40
Operatives Ergebnis	- 113 860	- 177 200	209 725.55
38 Ausserordentlicher Aufwand	98 000	98 000	380 369.36
48 Ausserordentlicher Ertrag	193 630	264 520	199 256.16
Ausserordentliches Ergebnis	95 630	166 520	- 181 113.20
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	- 18 230	- 10 680	28 612.35

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung

- a) die Steueranlage auf 1.99 Einheiten festzusetzen (unverändert),
- b) die Liegenschaftssteuer auf 1.5 Promille festzusetzen (unverändert),
- c) das Budget 2023 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 18'230.-- (Gesamthaushalt) zu beschliessen.

7. Kenntnisnahmen, Umfragen, Weiteres

RV Beat Fuhrer

Im Anschluss folgen weitere Informationen nach Bedarf und Wortmeldungen aus der Bevölkerung.

Hinweise zur Abfallbeseitigung

Sammelplatz Landi Areal

Es wird folgendes gesammelt:

Batterien, Blech/Alu, Glas

Nespresso Kapseln, Textilien, Kehrriecht (nur Gebührensäcke oder mit Gebührenmarken versehene Kehrriichtsäcke)

Täglich von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr ausser an Sonn- und Feiertagen!

Danke, dass Sie die Betriebszeiten einhalten und Rücksicht auf die Nachbarn nehmen.

Kehrriichtabfuhr wöchentlich

Die Kehrriichtabfuhr startet jeweils am Mittwoch um 08.00 Uhr ihre Tour.

Bitte stellen Sie Ihren Kehrriicht jeweils erst am Sammeltag hin.

Entsorgungs- und Recyclingstation Langnau

Es empfiehlt sich, grosse Mengen an Abfall direkt ans Entsorgungszentrum AVAG AG, Langnau zu liefern.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Samstag: 09.30 – 11.30 Uhr

An Feiertagen bleiben die AVAG Anlagen geschlossen.

AVAG - AG für Abfallverwertung

Entsorgungszentrum Langnau

Hüselmatte 301

3550 Langnau i. E.

Tel. 033 226 56 56

Grüngut

Grüngut ist in erster Linie selber zu verwerten. Ist dies nicht möglich, bringen Sie dieses zur Grüngut-sammelstelle im Antiger. Das Grüngut darf keine Fremdstoffe wie Katzenstreu, Verpackungen oder Töpfe enthalten.

Annahmezeiten

Montag und Mittwoch 13.00 – 18.00 Uhr und Samstag 08.00 – 18.00 Uhr

Altstoffsammlung

Montag, 1. Mai 2023 bis Dienstag, 2. Mai 2023

Montag, 6. November 2023 bis Dienstag, 7. November 2023

Papier: Gebündelt oder in grossen Papiersäcken.

Achtung: Beschichtetes Papier, Plastikfolien, Packpapier sind nicht erlaubt!

Karton: Separat bündeln, vom Papier trennen.

Am Bahnhofplatz werden Container für Papier und Karton platziert. Das Sammelgut muss selbständig dort hingebraucht werden.

Übersicht Abfallentsorgung

		Was	Wann	Wo	Wie
Siedlungsabfall	Kehricht	Tägliche Abfälle aus Wohnung und Umgebung, aus Aufenthalts- und Büroräumen	a. Jeden Mittwoch ab 8 Uhr b. Täglich 8 - 20 Uhr ausser Sonn- + Feiertage	a. Auf den markierten Sammelpunkten b. Presscontainer Landi-Areal	In gebührenpflichtigen Abfallsäcken oder Säcken mit gebührenpflichtigen Marken oder in Containern mit Etiketten
	Grobsperrgut	Möbel, Matratzen, Kunststoffobjekte, grössere leere Gebinde (Büchsen, Kessel)	Wie Kehricht	Wie Kehricht	Mit Sperrgutmarke versehen, höchstens 30 kg Gewicht
	Kleinsperrgut	Sperriger Kehricht	Wie Kehricht	Wie Kehricht	Mit Gebührenmarke 110l versehen, höchstens 1m Länge, 50 cm Durchmesser und 16 kg Gewicht, in Bündeln oder Schachteln
Wiederverwertung (Recycling)	Gartenabfälle/ Haushaltabfälle (Kompost)	Laub, Rüstabfälle, Rasenabschnitt usw.		Kompostierung von Privatpersonen in den Quartieren	Zerkleinert
	Grünabfälle	Grün-, Hecken-, Baumschnitt- und Rasenabfälle, Äste bis 3 cm Ø	Mo und Mi 13 - 18 Uhr Sa 8 - 18 Uhr Für nicht motorisierten Verkehr: Mo - Sa, 13 - 18 Uhr	Sammelstelle Antiger	Sofern keine private Kompostierung möglich ist.
	Papier	Zeitungen, Heftli und Drucksachen	2 x jährlich, Mai und November	Wird von Haus zu Haus eingesammelt	Gebündelt
	Glas	Getränke- und Weinflaschen sowie Essig- und Ölfaschen und alle Lebensmittelverpackungen aus Glas wie Gurken-, Konfi und Joghurtgläser	Täglich von 8 - 20 Uhr ausser Sonn- + Feiertage	Sammelcontainer Landi-Areal	Verschlüsse, Deckel, Umhüllungen entfernen. Kein Fenster- oder Spiegelglas. Keine Leuchtkörper. undefinierbare Farben sowie blaue oder rote Flaschen gehören ins Grünglas.
	Holz	Ohne Fenster, imprägniertes Holz und Bahnschwellen	Zu Geschäftszeiten	AVAG Langnau oder Alteisen Aeschbacher Emmenmatt	kostenpflichtig
	Kleider/Textilien	Damen-, Herren- und Kinderkleider, Bett-, Tisch- und Haushaltwäsche	Täglich von 8 - 20 Uhr ausser Sonn- + Feiertage	Sammelcontainer Landi-Areal	In Spezialsäcken organisiert von TEXAID
	Karton	Altkarton (nur sauberer Karton, kein Papier oder Plastik)	2 x jährlich, Mai und November	Wie Papier	Separat gebündelt
	Weissblech / Aluminium	Getränkedosen, Tiernahrungschalen, Lebensmittel tuben, Menüschen, kleinere Aluminiumteile	Täglich von 8 - 20 Uhr ausser Sonn- + Feiertage	Sammelcontainer Landi-Areal	Gereinigt, ohne Fremdmaterial
	Altöl	Motorenöl, altes Speiseöl, Frittieröl und Lösungsmittel	zu Geschäftszeiten	Ölsammelstelle Garage Klaus Brechbühl, Dorfstrasse 57, Tel. 034 495 50 83	Trennung einhalten. Das Hinstellen von Gefässen ausserhalb der Öffnungszeiten ist verboten!
	Batterien	Quecksilberhaltige Batterien und übrige Batterien und Akkus	Täglich von 8 - 20 Uhr ausser Sonn- + Feiertage	Sammelcontainer Landi-Areal	
	Metalle	Eisen, Buntmetalle, Grobaluminium (Pfannen) usw.	2 x jährlich, Mai und November	Anl. Papiersammlung auf dem Bahnhofplatz oder Alteisen Aeschbacher Emmenmatt	Separat gebündelt
	Kaffeekapseln	Kaffeekapseln (Nespresso-Kapseln) mit Recyclingsignet	Täglich von 8 - 20 Uhr ausser Sonn- + Feiertage	Sammelcontainer Landi-Areal	
	Pet-Flaschen	Kleine und grosse PET-Getränkeflaschen mit dem offiziellen PET-Recycling-Signet	zu Geschäftszeiten	Verkaufsgeschäfte	
	Kunststoff-Flaschen und Getränkekartons	Aufzählung gemäss Recyclingsack	zu Geschäftszeiten	AVAG Langnau	Im offiziellen Recyclingsack (Erhältlich bei der Gemeindeverwaltung)
Tonerkartuschen & Tintenpatronen	Leere Tonerkartuschen & Tintenpatronen	zu Geschäftszeiten	Gemeindeverwaltung Trubschachen	Ohne Verpackungsmaterial	
Sonderabfall	Kadaver	Tote Tiere, Eingeweide, Häute und Felle	zu Geschäftszeiten	AVAG Langnau	Nicht verpackt, keine Fremdmaterialien wie Eisen oder Seile
	Gifte	Farben, Lacke, Verdüner, Medikamente, Spraydosen, Säuren und Entkalker, Laugen und Javelwasser, andere Chemikalien und Gifte	zu Geschäftszeiten	AVAG Langnau oder grosse Mengen direkt an SOVAG Basel	kostenpflichtig
	Leuchtmittel	Ausgediente Geräte	zu Geschäftszeiten	Verkaufsgeschäfte oder Alteisen Aeschbacher Emmenmatt	
	Elektronikgeräte (TV, PC, etc.)	Ausgediente Geräte	zu Geschäftszeiten	Verkaufsgeschäfte oder Alteisen Aeschbacher Emmenmatt	
	Pneus	Ausgediente Fahrzeugreifen, Gummimatten	zu Geschäftszeiten	Verkaufsgeschäfte, AVAG Langnau oder Alteisen Aeschbacher Emmenmatt	kostenpflichtig
	Haushaltsgeräte (Kühlschrank, Herd, etc.)	Ausgediente Geräte	zu Geschäftszeiten	Verkaufsgeschäfte oder Alteisen Aeschbacher Emmenmatt	

Gemeindeschreiberei

Dorfstrasse 2
3555 Trubschachen

Tel. 034 495 51 55
gemeinde@trubschachen.ch
www.trubschachen.ch

Heidi Stalder

Gemeindeschreiberin
hs@trubschachen.ch

Laura Neuenschwander

Gemeindeschreiberin Stv.
ln@trubschachen.ch

Andjelka Buzic

Lernende
ab@trubschachen.ch

Finanzverwaltung**Theo Rügger****Finanzverwalter**

Dorfstrasse 2
3555 Trubschachen
th@trubschachen.ch

Tel. 034 495 58 17**Arzt**

Dr. med.
Roland Bracher
Bahnhofstrasse 15
3555 Trubschachen

Notfalldienst
Rettungsdienst

Tel. 034 495 54 74**0900 576 747
144****Zahnarzt**

Cees Staal, Dipl. Zahnarzt
Wegstöcklistrasse 3
3555 Trubschachen

Notfalldienst

Tel. 034 495 58 06**034 421 31 31****Brunnenmeister**

Marco Fankhauser
Dorfstrasse 2
3555 Trubschachen

Tel. 079 456 75 89
marco.fankhauser@wingeier-haustechnik.ch

Bestattungen Christa und Michael Roth

Ilfisstrasse 9
3555 Trubschachen

Tel. 079 238 59 19
24/365 Tage
www.bestattungen-roth.ch

Tierarzt

Tierarztpraxis am Bahnhof
Bahnhofstrasse 29
3550 Langnau i. E.

Tel. 034 402 17 10**Feuerwehr**

Notruf

118**Feuerwehr Trub-Trubschachen**

Kommandant
Daniel Fankhauser
Ried 106, 3556 Trub

079 283 55 35
fam.fankhauser@gmx.ch

Chef Einsatzelement Trubschachen

Simon Kobel
Alpetli 250a
3555 Trubschachen

079 475 30 79
s.kobeli@bluewin.ch

Kantonspolizei

Polizeiwache
Güterstrasse 5
3550 Langnau i. E.

Notruf

Tel. 034 424 77 61**117**